

**Morgen-Ausgabe.**

# Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

**13,000 Abonnenten.**

Die einspaltige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 520. Bezirks-Fernsprecher No. 52.

Mittwoch, den 7. November.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

1894.

## Wilh. Klotz,

**Auctionator und Taxator,**

Büreau und ständiges Versteigerungs-Lokal

**3. Adolphstrasse 3,**

empfiehlt sich zur Vornahme von Taxationen, Abhalten von Versteigerungen unter coulantem Bedingungen und grösster Verschwiegenheit.

**Täglich Freihandverkauf.**

Sachen aller Art können jederzeit zum Versteigern zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden.

348

## Russische Gummi-Schuhe, Schnee- und Pelz-Stiefel

in nur bestem Fabrikat und eleganten Façons empfohlen

*Baumacher & Co. Hoflieferanten*

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse. 11376



## L. Stemmler,

**Langgasse 50,**  
Ecke des Kranzplatz,  
empfiehlt sein  
**grosses Lager**  
in  
**Juwelen, Gold- u.  
Silberwaaren.**  
**Trauringe.**  
**Allerbilligste Preise.**  
12975  
Feinste Ausführung im  
**eigenen Atelier.**

## Coupil, Léoni Fils & Co.

**BORDEAUX \* ST LOUBÈS (Gironde)**  
Filiale für Deutschland in Wiesbaden.

**Eigene Gewächse**

Côtes de St. Loubès Clos de Porcherons  
Domaine de Sarraill Château le Berger

in Flaschen versollt ab Wiesbaden  
von M. 1,15 - M. 3,50

im Fass unversollt ab Bordeaux  
Fr. 275 - Fr. 900 pr Barrique (-300 Flaschen)

Flaschen und Fass-Ordres zu Original-Bordeaux-Preisen nehmen auf:

Die Filiale in Wiesbaden, Goethestrasse 11.  
Fr. Groll, Adolphsallee, Oscar Siebert, Taunusstrasse,  
J. W. Weber, Moritzstrasse. 11493

2 Kirchgasse. **Fritz Harz,** Kirchgasse 2.  
Wilh. Münemund Nachf.

## Hemden nach Maass,

garantirt guter Sitz und solide Arbeit. 8351

## Halt

baro Stoffreste zu Herren- und Knaben-Anzügen, Paletots und Hosen (darunter ganz feine Pièces) frisch eingetroffen. 11006  
Carl Meilinger's Restegeschäft,  
Marktstr. 26, 1. St.



## Thee, Thee,

vollständig staubfrei, in grosser Auswahl,  
früher Eduard Krah'sches  
**Thee-Lager.**  
**J. M. Roth Nachf.,**  
Hl. Burgstrasse 1.  
Niederl. b. Hrn. W. Plies, Herrngartenstr. 7. 10620

**Laubjägerholz** empfiehlt Georg Zollinger,  
25 Schwalbacherstrasse 25. 12626

**Bekanntmachung.**

Montag, den 12. November d. J., Vormittags 11 Uhr, wollen Frau Karl Burk, Wwe., und Frau Karl Schramm, Wwe., ihr im Distrikt Königstuhl 9. Gewann, zwischen einem Graben und Gottfried Mänette, belegendes Grundstück (Kiesgrube) No. 7531/32 des Lagerbuchs, im Flächeninhalt von 33 a 37,25 qm in dem Rathhause hier, Zimmer No. 55, zum 2. und letzten Male freiwillig versteigern lassen.

Wiesbaden, den 30. October 1894. F 310

Der Oberbürgermeister.

J. B.:

Körner.

**Bekanntmachung.**

Dienstag, den 13. d. M., Vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr aufgehend, werden die zu dem Nachlasse des Landesdirections-Revisors Franz Bender gehörigen Mobilien, als:

1 Rußb.-Secretär, 1 Pianino, 1 Sopha, 3 Sessel, 1 einth. und 1 zweith. Kleiderschrank, 2 vollständige Betten, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 Regulator, 1 Waschkommode, mehrere Tische und Stühle, sowie Bücher, Glassachen, Weiszeug, Kleidungsstücke u. s. w.

in dem Römersaal, Dogheimerstraße 15 hier, gegen Baarzahlung versteigert. F 310

Wiesbaden, 2. November 1894.

J. A.:

Brandau,

Magistrats-Secr.-Assistent.

**Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.**

Mitgliederzahl: 1800.

Sterberente: 500 Mk.

Aufnahme gesunder Personen bis zum 45. Lebensjahre unentgeltlich, vom 45. bis 50. Lebensjahre 10 Mark. Anmeldungen nehmen entgegen und erteilen jede gewünschte Auskunft die Herren: Heil. Hellmuthstr. 45, Maurer, Rathhaus, Zimmer No. 17, Lenius, Karlstr. 16. F 263

**Die Fests Ausgabe**

des

**„Wiesbadener Tagblatt“**

zur

Feier der Einweihung des  
Neuen Königlichen Theaters

ist zu 20 Pfennig das Stück käuflich im

Verlag, Langgasse 27.

**! Haar-Erzeuger !**

von Herrn Apoth. Dr. med. W. Stutz (Freiburg) befreit die Kopfhaut gründlich von Schuppen und Schuppen, unterstützt den Haarwuchs, härt das Haar überhaupt und erzeugt auf solchen Stellen, die kahl geworden, aber irgend noch keimfähig sind, neues Haar. Nur allein acht zu haben à Fl. 3 Mk. in der Parfümeriehandlung von

W. Sulzbach, Spiegelgasse 3.

**Graue Haare**

erhalten unter Garantie ihre frühere Farbe wieder bei Anwendung des Frz. Kuhn'schen Universal-Haarbalsams und Tannin-Pomade. (Alles Nähere i. d. anst. Altes von Dr. Biehoff, Berlin.) Frz. Kuhn, Park, Nürnberg. In Wiesbaden bei Apotheker O. Siebert, Drog., vis-à-vis dem Rathhofeller. 9887

**Bekanntmachung.**

Den verehrlichen Landwirthen von Wiesbaden und Umgegend theile ich ergebenst mit, daß Abonnementscheine stets bei mir oder bei Herrn Theodor Böttgen, Friedrichstr. 7, bestellt werden können. Hundert Paß Zweispänner 20 Mk., 100 Einspänner 15 Mk. und bitte ich hiervon Kenntnis zu nehmen. 12696

Sender, beauftragter städtischer Düngerverkäufer.

**Trauer-Hüte,**

Grenadine, Crêpe, Rüschen, Spitzen,  
Tülle, Schleier, Bänder etc.

empfiehlt

**Adolph Koerwer,**

11. Langgasse 11,

gegenüber der Schützenhofstrasse.

166

3 Meter f. blau, braun od. schwarz  
**Cheviot**  
zum Anzuge für 10 Mark, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Meter  
desgl. zum Jackett f. 7 Mark, in Kam-  
garu u. Hofenstoffe äußerst billig, ver-  
sendet franco gegen Nachnahme  
L. Böttgens, Tuchfabrik, Eupen bei  
Aachen. Anerkannt vorzüglich Bezugs-  
quelle. Muster franco zu Diensten.

F 43

**Handschuhe**

für Damen, Herren und Kinder.

Grösste Auswahl!

**Heinrich Schaefer,**

Webergasse 11.

12852

**Photographie. — Weihnachten.**

P. P.

Aufträge für Weihnachten, ins-  
besondere für colorirte Photo-  
graphien, Vergrößerungen  
und Gruppen, sind frühzeitig  
erbeten. 12904

Hochachtungsvoll

**L. W. Kurtz,**

Friedrichstraße 4.

**Auf Hofigut Geisberg**

bei Wiesbaden sind noch schöne gesunde Kartoffeln zu haben: Magnum bonum - Kartoffeln Centner 3 Mark, Zwiebel - Kartoffeln Centner 3 Mk. und als Salat - Kartoffeln kleine Zwiebel - Kartoffeln Centner 3 Mk. Bestellungen werden mit  
Stärke erbeten.

**Kartoffeln,** gelbe engl., sowie Magnum bonum  
u. Mäuschen, lade täglich aus. Proben  
und Bestellungen Webergasse 54. C. Vorpahl. 12585

# Blooker's Cacao

stets die feinste Marke.

holländ.

General-Depot: Schiffbauerdamm 16, Berlin NW.

(1912 B.) F 91

Man versuche und vergleiche mit anderen Schokoladen in gleichem Preise

## Hildebrand's

## Deutsche Schokolade,

das Pfund (1/2 Ko.) Mk. 1.60.

In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorrätig.

F 146

Theodor Hildebrand &amp; Sohn, Hofl. Sr. Majestät des Königs, Berlin.

## Hotel zum Hahn,

Spiegelgasse 15.

Spiegelgasse 15.

Zur Abhaltung von Hochzeiten, Familienfesten, Abend-Unterhaltungen, sowie Festlichkeiten jeder Art halte meinen Saal bestens empfohlen.

12702

Achtungsvoll

O. Horz.

Einem geehrten Publikum zur gefl. Nachricht, daß ich unterm Heutigen eine

### Siliale

in dem Hause Delaspeestraße 1 errichtet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, jederzeit frische und gute Waare zu liefern, um meinen geehrten Abnehmern gerecht zu werden.

Achtungsvoll 12746

August Boss,

Bahnhofstraße 14  
und Delaspeestraße 1.

### Zafelobst.

Apfel u. Birnen, prima Qualität, empfiehlt billigt 12606

Theodor Seidel, Gärtner,  
Johann i. Taunus.

### Weißtrant

zum Einschneiden, 6½ und Kochbirnen Pfund 6 Pf. zu haben  
Schwalbacherstraße 39. 12760

Magnum bonum, beste Qual., bill. z. v. Wellrigstr. 20. 12029

Butter für Private, Institute, Restaurants etc.

### ff. Süßrahm

fco. Nachn. od. Refer. Postf. netto 5 Pfd. Mk. 5.80, netto 8 1/2 Pfd. Mk. 9.—, in Kisten von 30–50 Pfd. per Pfd. Mk. 1.—. In Natur-Bauernbutter 8 1/2 Pfd. Mk. 3.50. Bahnf. per Pfd. Mk. 0.90–0.95 (en gros Tagespr.). (Ka. 374/10) F 91

N. Hemmerling, Gerforst, Bez. Trier.

### Raffiniertes Saccharin

500 mal so süß wie Zucker.

Vorzüglichstes und billigstes

Versüßungs- und Konservierungsmittel.

! Man achte auf unsere Originalpackung u. Schutzmarke!  
Ausführliche Gebrauchs-Anweisungen und Proben  
kostenlos durch (Mag. a. 3141) F 91Fahlberg, List & Co., Saccharinfabrik,  
Salbke-Westerhüsen a. Elbe.Vom 1. October an nimmt wieder, wie alljährlich, Bestellungen auf  
feinste Märkische „Daber“-Kartoffeln

an

Peter Siegrist,

Kirchgasse 3, 1 Tr. 10640

Empfehle für den Winterbedarf meine so beliebten

12324

Pfälzer Sandkartoffeln.

Carl Petry, Kirchgraben 23.

10 Pfund Zwiebeln 40 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Neu!

Für Hausfrauen!

Neu!



## Kaffee-Verbesserungsmittel

Erstes und bestes

der Welt.

Prämiert: höchste Auszeichnung Darmstadt 1894.  
Anerkannt und empfohlen von ärztlichen Autoritäten.  
Zu haben in Wiesbaden bei Theodor Hendrich, Chr. Keiper, C. W. Leber,  
Emil Moebus, Wilh. Stauch; in Biebrich: J. Winkler.

(E. F. 1347) F 18

**Am 9. November**unwiderruflich Ziehung  
der**letzten Weseler Geld-Lotterie.**

Gewinne alle Baar ohne jeden Abzug.

90,000 M., 40,000 M., 10,000 M., 7800 M., 2 à 5000 = 10,000 M. etc.  
Original-Loose à 3 M., Porto und Liste 30 Pf., empfiehlt und versendet,  
auch gegen Nachnahme des Betrages,**Carl Heintze,**

General-Debit, Berlin W., Unter den Linden 3.

Es kommen nur 210,000 Loose zur Ausgabe und ist der Loosvorrath gering,  
worauf meine werthen Kunden aufmerksam mache.

Ausserdem zu beziehen in Wiesbaden:

**Nassauische Lotterie-Bank (Inh. Zietzoldt),**  
Langgasse 51.

Im neuen Ausstellungs-Saal Taunusstrasse 23 (Prince of Wales)

**heute, Vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,**  
**Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,****Fortsetzung der Versteigerung der Victor'schen Kunstaustalt.**Die zum Ausgebot kommenden Sachen, Handarbeiten aller Art, sind sämmtlich zu **Weihnachts-Geschenken** vorzüglich geeignet. F 349**Wilh. Klotz, Auctionator und Taxator.**

Die billigste und beste Bezugsquelle für

**Kinder-Wagen und Kinder-Stühle**ist das älteste Special-Geschäft dieser Branche am Platze  
(gegründet 1859)von **H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.**Zusammenstellung aller Wagen in eigener Werkstätte.  
Neubeziehen der Gummiräder. — Alle Reparaturen.**Taschen - Fahrplan**

des

**„Wiesbadener Tagblatt“**

Winter 1894/95

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

**Missionsfest.**Heute **Mittwoch**, Vormittags 10 Uhr: Festgottesdienst  
in der **Marktkirche**. Predigt Herr Pfarrer **Steiner** von  
Darmstadt.12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Gemeinsames Essen im Ev. Vereinshaus-Saal,  
Platterstraße 2. 129693 Uhr: Nachversammlung, u. 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Missionsstunde durch  
Herrn Missionar **Bergemann** aus Neu-Guinea ebendasselbst.**No. 19,**vorzügliche 7-Pf.-Cigarre, Handarbeit, 100 Stück  
6 Mk. 50 Pf., empfiehlt 12143Langgasse 45. **A. F. Knefeli, Langgasse 45.****„Reichshallen“**

Stiftstrasse 16.

Engagiertes Personal vom 1.—15. November 1894:

**Les Lury-Lury**, Acrobat-Excentriques (Diables rouges) und preis-  
gekrönte Wiener Walzer-Tänzer. (Grossartig.)**Mr. le Professeur Ernesto Schellini**, Zauberkünster,  
Illusionist, Jongleur und Equilibrist. Der einzige Künstler  
dieses Genres, der ausserdem Meister der chinesisch-indischen  
Magie ist und alle diese Sensations-Nummern in **einer**  
**einzigsten Nummer** verbindet.**Mimosa-Trio** (drei Damen), Gesangs-Terzett. (Auftreten in  
nationalen Costümen.)**Mr. Henry u. Bruano**, acrobatische Clowns. (Komisch.)**Frl. Angelika von der Heyden**, Lieder- u. Walzersängerin.**Herr Richard Hendrichs**, Gesangs-, Tanz- u. Charakt.-Humorist.**Mr. Volta**, Drahtseilkünstler. (Grossartig.)**Little „Erna“**, kleinste Trapezkünstlerin.

F 346

**Zithern,**sowie alle Streich- und Metallblas-Instru-  
mente, Symphonien, Polyphons, Aristons,  
Mund- und Ziehharmonikas etc. liefert am  
besten und billigsten die altrenomirte  
Musik-Instrumenten-Fabrik**L. Jacob, Stettin.**Echte Müller'sche Accordzithern, in einer  
Stunde erlernbar, nur 15 Mk. mit Schule. —  
Illust. Katalog gratis, franco, wobei um gef.  
Angabe für welches Instrument gebeten wird.**Seidenraupe,**

Acrostache 3.

**Tranbenmoß und Federweissen**  
zu haben **Ph. Wagner. 12915**

Durch ungünstige räumliche Verhältnisse  
sind wir gezwungen, die Artikel

# Costume,

## Morgenröcke, Blousen

vollständig aufzugeben und stellen daher solche zu **selten wohlfeilen** Preisen zum  
gänzlichen **Ausverkauf**.

### Gebrüder Reifenberg Nachfolger.

Auf unser reich ausgestattetes Lager in  
**Jaquetts, Capes, Abend-Mänteln, Plüsch-Confection**  
machen wir zu **bekannt billigen Preisen** besonders aufmerksam.

12159

## Günstige Gelegenheit.

In Gemeinschaft mit unsrer Mainzer Firma kauften wir

**mehrere Tausend Stück**

## Kleider - Stoffe,

nur Neuheiten der Saison,

welche wir, um schnell damit zu räumen,

**zu nie dagewesenen billigen Preisen ausverkaufen.**

Als besonders preiswerth empfehlen wir:

Cheviot, reine Wolle, von 0,80 Mk. an,

115/120 br. " " " " 1,50—3,75.

Reichhaltige Auswahl in schwarzen und crème Stoffen, reine Wolle, von 90 Pf. an.

Die neusten Carreaux in allen Preislagen.

12426

Beste u. billigste Bezugsquelle für Baumwollstoffe, Weisswaaren, sowie Damenwäsche.

### N. Goldschmidt Nachfgr.,

Wiesbaden, Langg. 36, zur Krone.

Mainz, am Markt.

Der nach dem Reichspatent 72449 hergestellte  
allein-ächte und von allen deutschen Aerzten empfohlene

**Kasseler Hafer-Kakao**

ist allen, welche auf die Erhaltung oder Verbesserung ihrer Gesundheit bedacht sind,  
namentlich **Magenleidenden, Nervösen, Reconvalescenten**  
und schwächlichen Personen, auch Kindern an Stelle des Kaffees und Thees, welche  
keinen Nährwerth besitzen, zu empfehlen.

**Der ächte Kasseler Hafer-Kakao** wird nur in Schachteln zu 27 Würfeln für M. 1  
verkauft und ist in allen Apotheken, Drogen- und  
guten Colonialwaarengeschäften zu haben.

Vor Nachahmungen wird gewarnt, sie sind minderwerthig, ihr Verkauf strafbar

**Kasseler Hafer-Kakao-Fabrik**  
Hausen & Co., Kassel.

No. 72449.

(F. a. 138/9) F 91

## Es giebt für hustende Kinder

nichts besseres als 4-5 **Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen** in heißer Milch aufgelöst täglich dreimal genommen.  
Außerdem soll man die Kinder noch anhalten, auf dem Schulwege Pastillen langsam im Munde zergehen zu lassen.  
Mit **Fay's ächten Sodener Mineral-Pastillen** beseitigt man alle Halsübel und beugt damit auch  
der Diphtheritis wirksam vor. Man verlange beim Einkauf stets **Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen**  
und achte darauf, daß jede Schachtel mit einem Verschlussstreifen mit der Bekanntmachung des Bürgermeisters  
amtes **Soden a. L.** versehen ist. Preis 85 Pfg. p. Sch. In all. Apoth., Drog. u. Mineralwbgldg. erh. F 41

## Fremde Hilfe entbehrlich!

Gicht  
Ischias  
Podagra  
Gelenk- u.  
Muskel-  
Rheumatismus  
Neuralgie  
Epilepsie  
Gesichtsschmerz  
Zahnschmerz  
Kopfschmerz

**heilt oder lindert man  
durch Massiren.**

**Rewald's** hygienischer Selbstmassirer macht die Hilfe einer  
zweiten Person überflüssig.

Der Selbstmassirer erspart viel Geld; er handhabt sich bequem  
und ersetzt das Massiren mit der Hand vollständig.

Preis des compl., aus Hartgummi hergestellten Apparates  
Mk. 5.—.

Verandt gegen Nachnahme.

(E. 3751) F 155

**Alexander Rewald, Berlin No.,  
Neue König-Straße 31.**

### Sand-Kartoffeln,

gelbe Pfäfer und prima Magnum bonum lade diese Woche  
mehrere Waggons aus. Proben und Bestellungen bei  
**Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung,**  
Schwalbacherstraße 71.

### Eierfohlen

von Gewerkschaft „Alte Paase“ empfiehlt 12103  
**Gustav Bickel,**  
Comptoir: Helenenstr. 8. Lager: Am Bahnhof.

Hausfrauen prüfet!

Viele Goldene Medaillen



Eine Messerspitze  
voll ersetzt ½ Loth  
feinsten Bohnenkaffee  
überall zu haben a. Dose 30 Pfg

**GEBR. LINDT,**  
Darmstadt.



1868. Retter's 1893.

Haarwasser

München

staatlich geprüft und begutachtet

bewährt sich nunmehr

seit 26 Jahren

als unübertroffen zum täglichen Ge-

brauch statt Öl oder Pomade gegen

Haarausfall und Schuppenbildung.

Z. h. a. 40 Pf. u.  
Mc. 1.10 bei  
Louis Schild,  
Langgasse 3.

F 35

Einmachfässer u. Ständer sind zu haben Bleichstraße 1. 9596

Waschblöde und Baumpfähle empfiehlt 12289

L. Debus, Moonstraße 7.

Die franz. Wische wieder z. b. Messergasse 14 bei Fischer. 12181

## Verkäufe

In meiner Fleischhalle, Friedrichstraße 11, werden alltäglich in der Woche von 5-9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-2 Uhr Mittags die allerbesten Fleisch- und Fettwaren ohne Unterschied der Stücke, wie solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgesetzten Preisen, die stets auf einer ausnahmslos Tafel verzeichnet sind, verkauft, und bitte meine werthe Kundschaft, sowie geehrte Konsumenten, in ihrem Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und zeichne

Dochachtungsvoll Jacob Ulrich, Metzger. 11956

## Billig zu verkaufen:

75 Fl. 1884r Altmannshäuser, Original-Abfüllung der Königl. Domäne mit deren Siegel und Etiquette;

75 Fl. alte Bordaure, Original-Schloß-Abfüllung, beste Marken;

100 Fl. 1884r Rüdesheimer Berg, Auslese. 12406

Näh. Friedrichstraße 9, Part.

## Geschäftsverkauf.

Meine seit 17 Jahren mit gutem Erfolg betriebene Handlung in Baumaterialien, Kohlen, Futterartikeln, künstl. Düngemitteln etc. ist in Folge meiner Krankheit unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Erheblich jungen Leuten, welche über einige Mille Capital verfügen, ist hier Gelegenheit geboten, sich eine sichere Existenz zu verschaffen. 12948

Wilhelm Hofmann.

in Niederhausen im Taunus.

Sehrstrasse 2 Bettfedern, Daun u. Betten, Bill. Preis. 12168

Blisch-Limbang, Jagner u. And. zu verk. Drantenstraße 31, 1.

Ein echter amerikanischer, kreuzförmiger

## Salon-Flügel.

fast neu, von Steinway & Sons in New-York, mit 10-jähriger Garantie preiswürdig zu verkaufen bei

Albert Faaber, Mainz, Barthäuserstraße 13.

Pianino billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12714

## Schlafzimmer-Einrichtung.

ine hochfeine, selbstgefertigte, in Nußbaum, nur unter Garantie der besten Qualität und Arbeit, nebst einigen anderen Möbeln sind sehr billig zu verkaufen. Näh. beim Schreinermeister Popp, Hellmündstraße 64, im Laden. 10908

Zwei Rußb.-Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode m. Toilette, 1 Verticow, 1 Herren-Schreibtisch m. Schränkchen, 1 Bücherschrank, 2 Stühle, Kleiderschränke, 1 Sammetaschendivan, 1 Schreibsecretär, 1 schwarzes Pianino, 2 Kommoden, 1 Antoinettentisch, 1 Canape, 2 Spiegel, 1 Regulator, 1 Rußb.-Klavertisch, 1 schwarzes Notenschränkchen, 1 Gallerieschränkchen, 1 Nachttisch, 1 Küchenschrank, prachtvolle Bilder, Landschaften, 1 Teppich, 1 Wanduhr, Stühle und eine Hängelampe werden billig abgegeben. Anzusehen Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr 12944

Adelshaidstraße 32, Part.

Ein Bett, 1 Kommode, 1 Sopha bill. z. v. Messergasse 24, 1. 9158

Mod. Blisch-Sopha u. Blisch-Chaisel, h. abg. Michaelsb. 9, 2. 1. 12725

sofort sehr billig zu verk. Schützenhofstr. 3, 1. 10671

## Canajshrank

## Canajshrank.

fast neu, wegen Abreise zu verkaufen Ellenbogengasse 7, Part. 8624

Gr. Glaschrank mit Schließb. zu 23 Mk., neues Canape zu 42 Mk., g. erhaltenes zu 24 Mk. zu verkaufen Bellstrasse 2, Stb. 12910

Nähmaschinen (neu) zu verkaufen Frankfurterstraße 8, Part. 12904

Fenster, Krippen, Futterraufe und Thüren, gebr., zu verk. 12914

Neubau Thelemannstraße 4. 12914

Ein gut erb. Kinderwagen bill. zu verkaufen Weißstraße 12, Stb. 2 r

Ein zweipferd. Deutzer Gasmotor, wohl erhalten, zu verkaufen 11799

Friedrichstraße 48.

Ein gebrauchter Herd steht zu verkaufen Taunusstraße 47.

Näh. im Baderladen. 12185

Weinfässer, kleinere, zu verkaufen Albrechtstraße 32. 12827

Salbfüßfässer zu verkaufen Rheinstraße 91. 12818

Walramstraße 9 sind Stüdfässer zu verkaufen Näh. bei 11933

H. Stuhlmann, Rüfer.

Eine große Latania borbonica (Fächerpalme), Schaupflanze mit 14 gelunden Bedeln, zu verkaufen Nerobergstraße 11.

Deckerleier zu verkaufen Feldstraße 18.

Darger Kanarienvögel (gute Sänger) werden billig abgegeben 12909

Taunusstraße 26, Stb. 2. St.

Vier junge schöne Hunde sehr billig abgegeben Schiersteinerstr. 14.

## Mehlwürmer

Schoppen Mt. 250. Drantenstraße 42, St. 2. 12652

## Verschiedenes

Eine Forderung in Höhe von Mt. 26,000.—,

für welche eine hiesige Persönlichkeit Bürgschaft übernommen,

beabsichtigen zu verkaufen. Off. beförd. der Tagbl.-Verlag.

unter „D. S. 1111“. F 43

Ein Adel Parterre (1. Reihe) abzug. Philippsbergstraße 35, 1.

Stimmen und Repariren von Flügeln, Pianos

und Harmoniums wird anerkannt bestens ausgeführt von

Fedor Ring, Instrumentenmacher,

Friedrichstraße 45.

Clavierstimmer G. Schulte. 11613

Vertramstraße 12.

Elegantes Pianino (9 Mt. monatl.) zu vermieten

Vertramstraße 12, 1.

Stühle jeder Art w. billig geflochten, polstr. u. reparirt bei

Ph. Harb. Stuhlmacher, Saalgaße 32. 12260

## Fr. Vollmer, Schneider.

Telephon 330. 12748

Costüme werden elegant und

billig angefertigt. Näh.

Marktstraße 11, 3.

## Für Damen!

Costüme von den einfachsten bis zu den elegantesten werden unter

Garantie für eleganten Sitz und geschmackvolle Ausführung angefertigt,

Trauerkleider in 24 Stunden Sehrstraße 14, Part. r. 11821

Costüme w. elegant und billig ang. Philippsbergstraße 39, Frontip.

Ein junges Mädchen, tüchtige Schneiderin,

sucht noch einige Tage der Woche zu besetzen.

Näh. bei Wirthschafterin Gross auf Hofgut

Geisberg bei Wiesbaden.

Wörthstraße 1, 1. St., werden Weiß-, Bunt- und Goldstickereien,

sowie Hohläume billig besorgt. 11616

Unterzeichnete bringt ihre Bettfedern-Reinigung

in empfehlende Erinnerung. 11806

Fr. J. Löffler, Dortingstraße 7.

Büglerin, eine perfekte, empfiehlt sich den geehrten

Herrschaften im Glanzbügel. Näheres

Nerostraße 11, Part.

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-

macher Glov. Scappini, Michaelsb. 2. 12167

Wäsche zum Bügeln wird angenommen in und außer dem

Haule. Helenestraße 7, Stb. Part.

Wäsche w. aut u. b. angefertigt und gestickt, 2 Buchstaben

10 Pf., Dogheimerstraße 34, Gartenb. 1 St.

## Sprenger's Latrinen-Abfuhr.

Anmelde-Bureau zur Abfuhr bei 12235

Herrn P. Hahn, Kirchgaße 51.

Um mit dem Restbestande meines Lagers baldmöglichst zu räumen, werden von jetzt ab sämtliche Waaren zu den **Einkaufs-Preisen**, ältere Sachen zu **jedem annehmbaren Preise** abgegeben.

In **Baumwoll-Stoffen, Weiss-Waaren, Damen-Wäsche, in Bettwaaren, Gardinen, Möbel- und Fantasie-Stoffen** ist noch ziemlicher Vorrath vorhanden und empfehle ich diese Gelegenheit als zu **vortheilhaftem Einkaufe** besonders geeignet.

**Hermann Hertz,**  
Metzgergasse 1.

11111

Meine sorgfältig gepflegte  
**Briefmarken-Sammlung**  
(4500 Stück nur Marken) ist zu verkaufen.

**Julius Ebert, Wiesbaden,**  
Sedanstrasse 13, 1; zu sprechen von 12—2 Uhr.  
Brieflichen Anfragen Rückporto beizufügen.

## Weseler Geld-Loose

à 3 Mk. Ziehung sicher 9. November anfangend. Hauptgewinn 90,000 Mark ohne Abzug. 12717

de Fallois, Generaldebit, 10. Langgasse 10.

**Vernickelungen,** sowie alle galvanischen Arbeiten, Verkupfern, Ver-silbern, Vermessungen werden in meiner mit den besten Maschinen ausgestatteten **Galvanisir-Anstalt** hergestellt.

**C. Kalkbrenner,**

Wiesbaden und Frankfurt a. M.

Fabrik für Kochanlagen, Heizungen, Wasseranlagen.

Fabrik: Schlachthausstrasse 12.

Lager: Friedrichstrasse 12. 8120

**Normales Blut und flotte Circulation**

erwirbt man bald durch

**Hensel's physiologisches Gebäck:**

**Brod und Zwieback.**

Medicinalisch empfohlen. Fortwährend frisch bei

12184

**Ph. Minor, Bahnhofstrasse 18.**

**Täglich frischen süßen Apfelmösi**

(eigene Kelterei im Hause) bei

**August Köhler, Saalgasse 35.** 12623

## Wichtig für Briefmarken-Sammler.

Größe große Auswahl in Briefmarken, welche ich billig abgeben kann. Ankauf v. Marken, am liebsten deutsche (alte). 11934

**G. R. Engel,**  
Spiegelgasse 6.

## Trauringe

per Stück von Mk. 4.50 an stets vorrätig.

12027

**Julius Rohr, Juwelier,**

Ecke der Gold- u. Metzgergasse.

## Theater-

**Perrücken kauf- und leihweise.**

Uebnahme von **Gesellschaftsfrisuren** bei billiger Berechnung.

Alle **Theater-Tages-Schminken** und **Puder.** 11784

**Martin Haas, Coiffeur,**

Kirchgasse 22, gegenüber dem Nonnenhof.

**Costüm-Sammelte**

der weltberühmten Mechanischen Weberei zu Linden. F 41

Engros-Preise.

Muster u. Aufträge franco.

**Sammelhans Louis Schmidt,**

Hannover, Ernst-Auguststr.

Gegründet 1857.

Ganzes Schmalz per Pfd. 70 Pf. empfiehlt

**L. Behrens, Langgasse 5.**

Verantwortlich für die Redaction: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der 2 Schellenbergschen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 520. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 7. November.

42. Jahrgang. 1894.

## Der Arbeitsmarkt

jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

des „Wiesbadener Tagblatt“, Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung, erscheint am Vorabend eines

## Gemeinsame Ortskrankenkasse zu Wiesbaden.

Die nach Vorschrift des § 49 des Kassenstatuts in diesem Jahre vorzunehmende Neuwahl der aus Vertretern der Arbeitgeber und Kassenmitglieder bestehenden

### General-Versammlung

findet zufolge Vorstands-Beschlusses am Sonntag, den 18. Nov. cr., im Wahlsaal des neuen Rathhauses dahier statt und zwar Vormittags von 10–11 Uhr für die Arbeitgeber und Nachmittags von 2–4 Uhr für die Kassenmitglieder.

Die Zahl der zu wählenden Vertreter beträgt für die Arbeitgeber 49 und für die Kassenmitglieder 98.

Wahlberechtigt und wählbar sind diejenigen Arbeitgeber und Kassenmitglieder, welche großjährig und im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sind. Das Wahlrecht ruht für diejenigen, welche mit der Entrichtung der Beiträge länger als einen Monat im Rückstande sind.

Die Wahllisten können während der sechs letzten Tage vor der Wahl im Bureau der Kasse, Zimmer 17 des neuen Rathhauses, in den üblichen Büreaustunden eingesehen werden.

Zur Vereinfachung des Wahlgeschäftes ist es erwünscht, daß die sich an der Wahl beteiligenden Kassenmitglieder ihre Mitgliedskarte mit zur Stelle bringen. Die Herren Arbeitgeber werden daher ersucht, ihren Arbeitern auf Wunsch ihre Mitgliedskarten auszuhandigen. F 259

Wiesbaden, den 6. November 1894.

Namens des Kassen-Vorstandes:  
Der Vorsitzende  
Carl Schuegelberger.

## Wiesbadener Frauen-Verein.

Die Ziehung findet bestimmt Samstag, den 10. Nov., statt; bis dahin sind noch Lose à 50 Pf. im Laden, Kungasse 9, zu haben. F 282

## Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club.

Donnerstag, den 8. November d. J., Abends 8 1/2 Uhr, im Clublokal:

### Vortrag

des Herrn R. Rüssel über Wanderungen in Tyrol, wozu ergebenst einladet F 298

Der Vorstand.

## Kaiser-Panorama.

Von heute ab ist die wundervolle Reise Savoyen ausgestellt. Hierauf folgt Italien.

### Zur guten Quelle.

Kirchgasse. 12995

### Heute Wiegelsuppe.

W. Hühne.

### Zu den drei Königen.

### Heute Metzelsuppe.

H. Kaiser. 12929

## Versteigerungs-Anzeige.

Heute Mittwoch, den 7. cr., Vormittags präcis 9 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich im Lokale zum

### „Rheinischen Hof“,

Mauergasse 16,

- a) 20 Körbe Äpfel und Lagerbirnen,
- b) 75 Kisten Cigarren, nur bessere Marken,
- c) 97 Flaschen Weißwein (Sachheimer),
- d) 50 „ Rothwein (St. Etienne),
- e) 22 „ Südwine (Madeira) F 364

öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Zahlung.

## Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator u. Taxator.

Büreau: Kirchgasse 2b.

## Rettung aus Feuersgefahr.

### „Doppel-Ring-Seilbremse.“

einfacher, absolut sicherer und gefahrloser Apparat zur Rettung aus Feuersgefahr für die Bewohner der oberen Stockwerke.

Musterschutz No. 29515.

Überall mit Leichtigkeit anzubringen. Complete Apparate mit Carabiner und Gurte Nr. 11. Prospekte gratis. 12829

## Gebrüder Erkel,

Seilerwaarenfabrik,

12. Michelsberg 12.

## Bommerische Gänse

pro Pfd. 60 Pf., Enten pro Pfd. 75 Pf., Spickgänse ohne Knochen pro Pfd. 1,60 Mk., mit Knochen 1,40 Mk., verkauft Dom. Zoltitz v. Reustettin. 12976

## Fisch-, Wildpret- und Geflügelhandlung

A. Prein.

Täglich auf dem  
Markt (hinterm  
Stadtbrunnen).

Telephon No. 327.



Heute früh eingetroffen: Frische Hefenten pr. Stück 6 Mr.,  
Gäsen pr. Stück 3 Mr. 80 Pf., Gaserhüden pr. Stück 2 Mr.,  
Dinterfeulen 2 Stück 1 Mr. 50 Pf., Ragout billigst, sehr schöne  
Perlhühner pr. Stück 2 Mr. 60 Pf., schöne Enten pr. Stück  
2 Mr. 60 Pf., junge ital. Hähne pr.  
Stück 80 Pf., ital. Capaunen, Gänse pr. Stück  
6 Mr., prachtvolle große franz. Tauben und Suppenhühner,  
Die erste Sendung russ. Wild,  
Geflügel, Vorkuh pr. St. 2 Mr. 50 Pf.,  
Häselhühner 1 Mr. 60 Pf., Schneehühner 1 Mr.  
40 Pf. empfiehlt Alles in prima Waare D. D.

Plafate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezogen,  
vorzüglich im Verlag, Langgasse 27.

## Immobilien

## Immobilien zu verkaufen.

Zu verkaufen ein Haus in feiner Lage, in der Nähe der Bahnhofe,  
5 % rentierend, zu Pensionszw. geeignet. Näh. im Tagbl.-Berl. 11801  
Weidhaidstraße, beim neuen Gerichtsgebäude, ist ein schönes Haus  
billig zu verk. Off. unt. J. N. 523 an den Tagbl.-Berl. 11769

Wegzugs halber ist die herrlich gelegene Villa Bachmeyerstraße 4  
von 13 Zimmern, schöner Obstgarten, zu verkaufen, auch auf  
mehrere Jahre zusammen oder getheilt zu verm. Näh. das. 9324

## Villa im Hainer = Viertel

zu verkaufen, auch ganz oder getheilt zu vermieten. Schöne Lage mit  
Fernsicht; 9 Zimmer mit reichl. Zubehör; große Küche; 4 Manfarden;  
mit der neuen Canalisation, Garten u. f. w. Fünf Minuten vom Kur-  
haufe. Gebl. Offerten unter O. P. J. 428 an den Tagbl.-Verlag.  
Wirthschaft mit 136 Mth. Obst- u. Gemüsegarten zu verk.  
Näh. Rheinstraße 63, im Laden. 12417

Die Häuser Zahnstraße 4/6 mit reichlichen Verhältnissen und Hof-  
raum sind bei sehr günstigen Zahlungsbedingungen unter der Tage zu  
verkaufen. Näh. bei Gebr. Esch, Walfmühle. 12417

Ein fl. Haus mit gutgehendem Specereigeschäft mit kleiner Anzahl. ver  
1. Dez. zu verk. P. G. Rück, Dogheimstraße 30a. 12700

Wanplatz für Villa, Ecke der Lessing- u. Victoriastraße, ist,  
frei von Strafenkosten, unter günst. Bedingungen  
zu verkaufen. Näh. Adelsheidstraße 56, Part. 12825

## Immobilien zu kaufen gesucht.

Eine Villa oder ein Haus, worin evtl. Pension betrieben werden  
kann, zu kaufen gesucht. Einzahlung 15,000 Mr., guter Rest-  
kaufschilling auf gutes ausw. Hotel, 4 1/2 %, pünktl. Zinszahl.  
und in jährl. Termine abtragbar, auch kann Käufer nach  
Wunsch noch Baarzahlung machen. Offerten an 12788  
Jos. Imand, Kleine Burgstraße 8.

## Geldverkehr

Bis 70 Procent der Tage beliebt gute Häuser stets zum billigsten  
Zinsfuß Gustav Walch, Kranzplatz 4. 12772

## Capitalien zu verleihen.

13,000 Mr. zu 4 % auf halbe Tage, auch aufs Land, auszuleihen durch  
G. Walch, Kranzplatz 4. 12862  
95—100,000 Mr. als 1. Hypothek, 50 % b. T., zu 4 % auszuleihen  
sodort oder per Januar. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12921  
16—18,000 Mr. und 20—25,000 Mr., sowie 30,000 Mr. auf g.  
Nachhyp. auszuleihen durch M. Linz, Mauergerasse 12. 13001

## Capitalien zu leihen gesucht.

20,000 Mr. z. 2. St. nach 1/2 Bel. à 4 1/2 %, 18,000 Mr. z. 2. St., vorz.  
à 5 %, 22,000 Mr. z. 2. St. à 5 1/2 %, 15,000 Mr. z. 2. St. à 5 %, 5000  
Mr. z. 1. St., 1/2 Tage, à 4 1/2 % u. 5000 Mr. z. 1. St. à 5 %  
gesucht. Kostenfr. Nachw. d. Lud. Winkler, Eilfadenstraße 7.

## Gute Capitalanlage.

Restkaufschilling von 60,000 Mr. zu 4 1/2 % zu cediren.  
Prima Object. Offerten unter Restkaufschilling T. N. 522  
an den Tagbl.-Verlag. 12872

65,000 Mr. auf gute 1. Hypoth. (dopp. Sicherh.) gef. Gef.  
Off. unt. H. C. 52 an den Tagbl.-Verl. 12971

1000—2000 Mr. werden von einem Grundbesitzer geg.  
gute Sicherheit auf ein Jahr zu 5  
bis 6 % Verzinsung gef. Off. unt. W. 20 postlagernd Wiesbaden.  
15,000 Mr. auf prima 2. Hypoth. (5 % d. Tage) gegen gute  
Verzinsung gef. Gef. Off. unter G. C. 51 an den  
Tagbl.-Verl. 12970

## 1000 Mark

gegen gute Sicherheit und gute Zinsen auf 1 Jahr zu leihen gesucht.  
Franco-Offerten unter H. C. 60 an den Tagbl.-Verlag.

## Pachtgesuche

Ein Garten zu pachten gesucht, wenn möglichst in der  
Nähe der Weisstraße. Näh. Weisstraße 18, Part.

## Miethgesuche

Eine gangbare Wirthschaft auf 1. Januar zu mieten gesucht. Offerten  
unter W. A. 21 an den Tagbl.-Verlag.

## In größ. Badeort

wird von zwei Damen fl. Haus o. gr. Etage zu miet. gef., d. sich zum  
Abvermiet. eignet. Gebl. Off. u. No. 3279a bef. F 43

Mansenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Gesucht bis 1. April oder 1. October 1895 von  
zwei Damen Wohnung von sieben bis  
acht Zimmern, Bel.-Etage, Rheinstraße. Offerten mit Preisangabe  
unter H. L. M. 527 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zum 1. April von ruhigem Miether eine  
Wohnung, 6—7 Zimmer, Badezimmer u.  
nicht über 1800 Mr. Abdr. unter V. C. 64 im Tagbl.-Verlag  
niederzulegen.

## Eine Wohnung

von 5—6 Zimmern nebst Zu-  
behör von kleiner Familie  
(zwei Personen) zum 1. April  
zu mieten gesucht. Franco-Offerten u. H. M. 41 an d. Tagbl.-Verlag.  
Offerten ohne Preisangabe werden nicht berücksichtigt.

Gesucht Preise von ca. 450 Mr. in der Nähe der Dogheimer-  
oder Schwalbacherstraße. Näh. bei Schies, Dogheimerstr. 13. 7980

Immobilien Portiere oder 1 Er. gef. Zimmer nebst Küche in ruhigen  
Vorberhaufe gef. Westrichstraße ausgef. Näh. Tagbl.-Verlag. 7977  
Anständiges Fräulein sucht per sofort Wohnung bei e.  
Familie mit Pension. Offerten an H. Gertritz, 7981  
Schützenhofstraße 3.

## Fremden-Pension

## Pension Stein,

Elisabethenstraße 19, sind Zimmer (einzeln oder zusammenhängend)  
mit auch ohne Pension sofort zu vermieten. Bäder im Hause.

Pension Villa Grünweg 4, nahe dem Kurhaufe, gut möbl.  
Einzimmer mit und ohne Pension. Nachschöfen.

Emserstraße 19, Villa Friese, möblierte Zimmer pro Nacht  
7—12 Mr. Pension pro Tag von 2 Mr. an. Gr. Garten. 7945

Pension Taunusstraße 1, Zimmer mit Pen. zu bill. Preise.

Taunusstraße 13, 1. Et. der Geisbergstraße, sind möbliert  
Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten.  
Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 7644

## Vermietungen

## Villen, Häuser etc.

Kleine möbl. Villa nahe dem Kurhaufe Grünweg 4 zu vermieten.

**Geschäftlokale etc.**

Eine Wirtschaft, möbl., mit unbeschr. Concession, auf gleich zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7982  
 Schulgasse 3/5 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7902  
 In bester Lage, „Obere Webergasse“, der 1. April ein Laden zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7853  
 Nerostraße 10 kleine Werkstätte, auch als Lagerraum zu verm. 7546

**Für Buchbinder — Vergolder!**

Eine große Werkstätte (Barriere) mit anhängendem Laden, für Papiergeschäft od. dergl., in concurrenzfreier, guter Lage zu vermieten, event. fl. Wohnung dazu. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7531

**Wohnungen.**

Niederstraße 13 ein Zimmer u. Küche auf gleich od. später zu v. 7601  
 Niederstraße 51 Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6887  
 Niederstraße 57, Hbhs., Mansard-Wohnung auf 1. Dezember zu verm. Näh. Hbhs. Part. 7907  
 Niederstraße 57, Hbhs., 2 Zimmer und Küche auf 1. Januar zu verm. Näh. Hbhs. Part. 7908  
 Bertramstraße. Eine neue Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, sowie eine Werkstätte auf 1. Jan. zu verm. Näh. Hellmündstr. 23, B. 7914  
 Gleichstr. 12 Wohn., 2 Z., u. n. Zubeh., sof., sow. 2 Mans. z. v. 7083  
 Paulbrunnstraße 5 drei Zimmer, Küche und Zubehör im Seitenbau auf gleich oder später zu vermieten. 6350

**Kaiser-Friedrich-Ring 108, neben**

**Adolphsallee,** herrschaftl. Wohnung, 6 Zimmer, Bad etc., ev. mit 2-3 Frontszimmern. 7793

**Napellenstraße 26 a** ist die Barriere-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf gleich od. später zu verm. Näh. Rheinstr. 22. 5740

**Marktstraße 12** Logis im Entresol v. 2 Zimmern u. Zubeh., mit od. ohne Werkstatt z. v. m.

**Niedersberg 16,** 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller etc., ganz o. geteilt, auf Neujahr zu verm. Näh. Hochstraße 31 bei **Schneider.** 7722

**Niedersberg 26** verschiedene Wohnungen zu vermieten. 6530

**Norischstraße 60** ist die Vel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Badezimmer, 2 Balkone, Erker voran und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 3134

**Nerostraße 3** ist die Vel-Etage von 4 bis 5 Zimmern auf gleich o. später zu vermieten. 7926

**Nerostraße 21** ist die 2. Etage von sehr großen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **A. Edinghaus,** Ecke der Nero- und Duerstraße. 7335

**Drancienstraße 22** ist in der 3. Etage eine 4-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7102

**Drancienstraße 22** ist eine Wohnung v. 3 Zim. mit Zubehör (Seitenb.) auf gleich zu vermieten. 7101

**Nöderallee 18,** Hinterb. Part., 2 Zimmer, auf Wunsch mit Keller, auf 1. November. Näh. Vorderb. Part. 7699

**Nöderallee 32,** Part., nahe der Taunusstr., 4 Stuben nebst Zubehör auf gleich oder später an stille Familie zu vermieten. Näh. im 2. St. 6478

**Ecke der Nöders u. Nerostraße 46** ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde etc., für sofort zu verm.

**Nöderstraße 37** ist die Barriere-Wohnung von 3 Zimmern, große Küche, Mansarden etc., worin seither ausgehende Speisewirtschaft betrieben worden, ist für sofort zu verm.

**Ecke der Nöders u. Nerostraße 46** ist die Vel-Etage, 4 Zim. mit geschlossenen Balken, Küche, Mansarden etc., für 1. April 1895 zu vermieten. 7988

Näh. **Louis Kimmel,** daselbst.

**Römerberg 37** ein Zim., Küche u. Kellerabth. per sof. oder später Näh. nur Stb. B. 6414

**Schiersteinerstraße 14** eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller, sowie ca. 50 Rth. Obst- u. Gemüsegarten (auch fl. Stall und Schuppen), auf 10. Februar für 420 Mk. jährlich an Gärtner oder Gartenliebhaber zu vermieten.

**Steingasse 28** ein Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. 7212

**Wairamstr. 31,** Hb., 2 Zimmer u. Küche zu v. m. Näh. Laden. 7107

**Webergasse 3,** Stb. r. bei **W. Müller,** freundliche Wohnung, 1 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, billig zu vermieten.

**Herrschastliche Wohnung,** 6 Zimmer mit Badezimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Drancienstraße 15, Wäubureau. 7866

**Schierstein.**

**Dohheimerstraße 24** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten.

**Möblierte Wohnungen.**

**Elisabethenstraße 6,** 1. möbl. Wohnung mit Küche zu verm. 7783

**Wilhelmstraße 6** sind möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer mit u. ohne Pension billig zu vermieten.

**Villa La Rosière,**

Elisabethenstraße 15.

Möblierte Wohnung (Sonnenseite) zu vermieten. 7857  
 Kirchhofgasse 5 drei Z. m. Glasabschl., a. einz., möbl. o. unmöbl. 6782

**Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.**

**Villa Abeggstraße 5** (Sonnenseite), gegenüber dem Kurhause, conf. möbl. Zimmer zu vermieten. 7794

**Welschheidstraße 26,** Vel-St., sind durch Verlegung 4 eleg. möbl. Zim., auch einzeln, zu vermieten. 7905

**Adelheidstr. 45** 1 Süd ab 20 Mk m Pension ab 80 M Bad 7295

**Albrechtstraße 37, 2,** möbliertes Zimmer zu vermieten. 7855

**Albrechtstraße 40, 1** St. r., möbl. Zim. mit u. ohne Kost z. v. 7976

**Blücherstraße 7, Mittelb. 2** St. r., ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten (mit oder ohne Kost) zu vermieten.

**Frankenstraße 16,** Part., möbl. Zimmer billig zu verm. 7129

**Geisbergstraße 20** gut möbl. Zimmer billig zu vermieten.

**Goethestraße 30** ein auch mehrere schön möbl. Zimmer bill. zu v. 7638

**Goldgasse 5, 2** r., ein bis zwei schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7849

**Grabenstraße 26, 2** Tr., ist ein möbl. Zimmer zu vermieten.

**Häfnergasse 5, 1** Tr., erhält ein junger Mann Kost und Logis.

**Selenenstraße 28, 2** St., ein gut möbl. Zimmer nebst Cabinet an eine oder zwei Personen zum 15. oder 1. Dez. zu vermieten. 7919

**Hellmündstraße 40, 1,** möbl. Zim. nebst Mans. bill. z. verm. 7852

**Hellmündstraße 62,** Seitenb. 2 St. h., erhalten ein auch zwei bessere Arbeiter schönes Zimmer. 7834

**Kirchgraben 10** ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 7650

**Goethestraße 6** ein möbl. Part.-Zim. mit sep. Eingang zu verm. 7103

**Louisenstraße 12,** Hbhs. 2. St. bei **Spengler,** ein schön möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn oder Fräulein zu vermieten.

**Louisenstraße 16** sind möbl. Zimmer zu vermieten. 7810

**Louisenstraße 43, 3** St. l., fein möbl. Zim. auf gleich zu verm. 7736

**Wilmshofberg 6, 1** St., ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten.

**Norischstraße 34, 1** St., 2 möbl. Zimmer bill. zu verm. 7927

**Nüßlingstraße 13, 2** St., ein, event. zwei gut möblierte Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. 7945

**Nerostraße 10, 1** St., ein großes gut möbl. Zimmer zu verm.

**Nerostraße 39** einfach möbl. Zimmer (p. Monat 10 Mk.) zu verm. 7978

**Nerostraße 42** ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 7861

**Neugasse 12,** Vorderb. 2 St., ein möbliertes Zimmer zu verm. 6291

**Neugasse 15, 1** Tr. l., gut möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 7952

**Nicolastraße 3, Vel-Etage,** sind noch 3 große, mit Nachschloß versehene Zimmer mit Benl. zu 5 u. 6 Mk. a. Person pro Tag, im Ganzen oder getrennt, für den Winter zu vermieten. 7903

**Nicolastraße 10, 2** St., 2 schöne große eleg. möbl. Zimmer in ruh. feinen Hause zu vermieten. 6989

**Drancienstraße 27** ein gut möbliertes großes Zimmer mit separatem Eingang, Barriere, zu vermieten. Näh. Part. 7723

**Drancienstraße 27, Hbhs. 1,** freundl. möbl. Z. mit o. ohne Kost z. v. m.

**Philippstraße 35, Part. l.,** ist ein möbl. Zimmer zu v. m. 7575

**Nöderstraße 3** schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 7109

**Nöderstraße 22, Part.,** ein schön möbl. Zimmer mit separatem Eingang. 7850

**Nöderberg 14** gut möbl. Zim. z. 15. Nov. zu verm. Zu erst. B. 7899

**Nöderberg 21, 1** St., schönes groß. Zimmer mit Bett, monatl. 8 Mk.

**Saalgasse 10, 1** St., in ruhig. Hause zwei elegante Zimmer mit zwei Betten für den Winter (monatlich für 35 Mk.) zu vermieten. 7871

**Schühenhofstraße 3, 1** St., Wohn- und Schlafzimmer, elegant möbl., billig zu vermieten. 5320

**Schulberg 6, 3** möbl. Zimmer mit u. o. Pension od. Unterricht.

**Schwalbacherstraße 73** ein sch. m. Zimmer u. o. ohne Pension. 7854

**Steingasse 3, Part. r.,** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7799

**Steingasse 14, Hbhs. 3** St. r., möbl. Zimmer zu 8 Mk. zu vermieten.

**Stiftstraße 21, 1** St., 2 fein möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu 85 Mk. monatlich zu verm. 6501

**Wairamstraße 12, 1** St. r., möbl. Zimmer zu verm. 7920

**Webergasse 3, Stb. bei **Reites,**** ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Monatlich 12 Mk. 6930

**Webergasse 41, 2** St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

**Webergasse 43, Hbhs. 1,** ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

**Weißstraße 14** ein möbl. Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Part. 7856

**Westendstraße 1, 3** l., freundl. möbl. Zimmer in ruhigem Hause sehr billig zu vermieten.

**Zimmermannstr. 10, 1** Tr., sind gut möblierte Zimmer zu v. m. Pension.

**Schlafzimmer mit Salon,**

elegant möblirt, und Balkon mit Aussicht ins Freie in seinem ruhigen Hause, Drancienstraße 52, 1 r., Ecke der Goethestraße, zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer (separater Eingang) zu vermieten Goldgasse 10, im Laden bei **Friediger.** 7848

Ein schönes Zimmer, möblirt, zu vermieten bei **J. Riegler,** Neugasse 11.

**Schornmühlengasse 9** eine möblierte Mansarde zu vermieten. 7688

**Tahmstraße 36, Part.,** eine große möbl. Mansarde zu verm. 7904

**Nerostraße 10** eine möbl. Mansarde für 8 Mk. monatl. zu verm. 7923

**Albrechtstraße 37, Part.,** erhalten zwei Arbeiter Kost und Logis.

**Gleichstraße 2, Hb. 1** St., erhalten ansänd. j. Leute Kost und Logis.

**Selenenstraße 16, Hbhs. 2** St. l., finden Arbeiter Schlafstelle.

**Kirchgraben 10** erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 7649

Wegergasse 18 erh. zwei r. Arb. K. u. Logis (p. W. je 7 M.). 7979  
 Moritzstraße 30, S. 1. St., erh. zw. b. drei anst. B. g. K. u. L. 7740  
 Drankstraße 15, S. 2 St., erh. j. Leute Kost u. Logis, p. W. 9 M.  
**Rheinstraße 45,** 3 Tr., finden zwei anst. Leute sofort  
 billige und gute Schlafstelle.  
 Schachtstraße 9 b, 2 Tr. r., erhalten reinf. Arbeiter g. u. bill. Schlafst.  
 Schwalbacherstraße 51, 2 St., erh. Arbeiter Logis mit o. ohne Kost.

### Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 51 ein leeres Zimmer auf 1. November zu verm. 7734  
**Blücherstr. 14,** 3 St., ein gr. unmöbl. Zimmer, auch  
 als Maleratelier geig., zu vermieten.  
 Frankenstraße 16, Part., leeres Zim. nach der Straße f. 8 M. 7844  
 Hermannstraße 18 ein schönes geräumiges Zimmer zu verm. 7169  
 Ludwigstraße 10 ein Zimmer per sofort zu vermieten. 7359  
**Moritzstraße 8,** 2, ein leeres Zimmer; auch kann eine  
 Mansarde dazu gegeben werden.  
 Moritzstraße 64, Stb., hübsches separates Zimmer (leer) zu verm.  
 Schulberg 6, 3. leere Zimmer und Mansarde zu vermieten.  
 M. Schwalbacherstraße 3 ein gr. helles Zimmer und eine möblierte  
 Mansarde zu vermieten. 7863  
 Steingasse 19 ist ein leeres Zimmer per sofort zu vermieten. 6796  
 Salon und Schlafzimmer in gutem Hause zu vermieten  
 Gehmstraße 21, 2. St. (nahe der Reichstraße). 7851  
 Friedrichstr. 45, 1 L., schöne Mansarde für 6 M. monatlich zu verm.

## Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Angebots im Verlag, Langgasse 27, und enthält je einmal alle Dienstleistungen und Dienstleistungen, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Cts., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltlich (Einschneidung).)

### Weibliche Personen, die Stellung finden.

#### Verkäuferin gesucht.

Julius Steffelbauer,  
 Langgasse 32. 12917

#### Tüchtige Verkäuferin

zur Anshilfe für Weihnachten auf sofort gesucht. Offerten unter  
 T. B. 40 an den Tagbl.-Verlag. 12946

### Perfekte Näherinnen

für Damen-Wäsche und Kinder-Wäsche finden dauernde  
 Beschäftigung bei 12911

Theodor Werner, Ausstattungs-Geschäft,  
 Webergasse 30, Ecke der Langgasse.

Perfekte Maschinennäherin für Weißzeug bei hohem Lohn sofort dauernd  
 gesucht Frankenstraße 15, 1 L.

Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Friedrichs-  
 straße 36, Gartenh.

Mädchen kann das Weißzeugnähen erlernen Saalgasse 32 bei Enders.  
 Ein Wehrmädchen, welches Putz und Verkauf erlernen  
 will, gesucht Kirchgasse 27.

Tüchtige Wäschefrau gesucht Schwalbacherstraße 59, Part.

### Wegen Heirath

der jetzigen suche ich zum 1. Dezember eine gute fein bürgerliche  
 Köchin mit langjährigen Zeugnissen.

Frau Alfons Daniel, Bierstädterstraße 3.

Köchin, welche gut bürgerl. kocht, sowie Hausmädchen für fein bürgerl.  
 Haushalt sofort gesucht. Anständigkeit u. Sauberkeit Bedingung.

Offerten unter F. C. 59 an den Tagbl.-Verlag. 12950

Gef. e. Köchin f. Herrsch. n. Geisenheim, Dorf. hier, ein fein.  
 Hausmädch., w. nähen, bügeln u. perf. serviren k., g. St.,  
 sowie e. bess. Kindermädch. zu fl. Kind. B. Bäckerstr. 1, 2.

### Perfekte Köchinnen

Homburg, Frankfurt, Offen-  
 bach, Barmen (Herrschaften hier), mehr. Alleinmädch. zu zwei Damen,  
 Küchenmamsell f. Restauration, Verkauf f. Colonialwaarenlab., Hotelzimmer-  
 mädch., Anzahl einfache Hausmädchen, französische Bonnen, Kinderfr.,  
 Mädchen vom Lande f. Ritter's Bür. (Jnh. Löh), Webergasse 15.

(30 Wt.) zu Amerikaner gef.,  
 welches näht, bügelt und servirt, ein gefestetes feineres  
 Zimmermädchen mit nach Paris, eine gute fein b. Köchin  
 zu Herr und Dame nach Holland (Haag), 35 M. Lohn,  
 für hier mehrere fein b. Köchinnen als Alleinmädchen zu  
 Herrschaften von zwei Personen, zwei perfekte Hotelzimmer-  
 mädch. (1. Etod), ein gefestetes Mädchen als Kaffee Köchin,  
 eine perfekte Hotel Köchin für Pension (50 Wt.) z. 15. Nov.

Central-Bureau (Frau Wallies), Goldgasse 5.

Gesucht vier Zimmermädchen, zwei fein bürgerl. Köchinnen  
 (25 Wt.), eine Herrschaftsköchin f. gleich, zwei tücht. Haus-  
 mädch. für gleich, eine fein bürgerl. Köchin nach Roßbrücken,  
 gute St., sowie stets g. Pers. B. Germania, Däfergasse 5.  
 Eine zuberl. Frau v. Morgens 8 bis Mittags 1 Uhr gef. Albrechtstr. 6.  
 On chercho suisses ou françaises comme femme de chambre et auprès  
 des enfants. Kapellenstrasse 43, parterre.  
 Ein braves tüchtiges Mädchen auf gleich gef. Weillstr. 14, 1. Et. 12562  
 Ein tücht. fleißiges Dienstmädchen sof. gef. Tannusstraße 13, 3. 12800  
 Ein Mädchen gesucht Drankstraße 8, im Laden. 12835  
 Ein Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Nur Solche wollen sich  
 melden Mauerstraße 15.

Reinf. starkes Mädchen gesucht Grabenstraße 6, im Fischladen.  
 Dr. Mädchen f. fl. Haush. gef. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 2.  
 Dienstmädchen mit guten Zeugnissen, welches nähen und stricken kann,  
 gesucht Dohmeimerstraße 30a, 2.  
 Sauberes Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Nerothal 6. 12959  
 Gesucht ein einfaches Kindermädchen, welches waschen, bügeln und  
 nähen kann, am liebsten vom Lande, Kellerstraße 1, 1.  
 Ein besseres Mädchen für die Kaffee Küche gegen guten Lohn gesucht.  
 Wo? sagt der Tagbl.-Verlag.  
 Ein Mädchen auf gleich gesucht Schulgasse 4. 12871

### Fleißiges solides Mädchen,

das gut kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird sofort  
 gesucht Spiegelgasse 1, 2 St. 12994

### Ein jung. kräftiges zweites Mädchen

per sofort gesucht Villa Nerothal 45. 12931

Ein Bäcker-Fräulein sofort für eine Brauerei gesucht. Offerten mit  
 Gehaltsansprüchen u. K. N. 25696 an (No. 25696) F 25

D. Frenz in Mainz.  
 Ein reichliches braves Mädchen, das gut kochen kann, für Hausarbeit zu  
 Engländern gesucht. Näh. Eifstraße 13, Gartenhaus.

Gesucht einfache Kinderfrau oder älteres Mädchen (evangelisch)  
 zu zwei kleinen Kindern — muß waschen, bügeln u. nähen. Franco-  
 Offerten mit Abschrift v. Zeugnissen u. Angabe, wo man sich erkundigen  
 kann, unter Buchstaben J. C. 53 an den Tagbl.-Verlag.

Sofort ein tüchtiges Mädchen gesucht Tannusstraße 36, 2 L.

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande gesucht Weillstraße 18, Part.

Rheinstraße 42 wird ein junges williges Mädchen gesucht.

Ein tüchtiges Mädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht, etwas  
 kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wird per 15. Nov. für einen  
 kleinen Haushalt gesucht. Näh. Karlstraße 39, 1 r. 12848

Gesucht ein braves Mädchen, welches kochen kann, Adelshaus-  
 straße 75, 2.

Suche eine Dame, welche Clavier- und deutschen  
 Unterricht giebt an allen  
 Wochentagen von 4 1/2—6 1/2 Uhr, ausgeschlossenen Mittwochs Nachmittags  
 nicht, zu Kindern einer englischen Familie. Zu melden Villa Carolo,  
 Wilhelmshaus 4.

Fleißiges solides Mädchen für Küche und Haus auf  
 15. November gesucht Gustav-Freitagstraße 4.

Zimmermädchen, gew. in Serviren, z. 15. Nov. gef.  
 Tannusstraße 55, Bel.-Et. 13003

Tüchtiges Mädchen gesucht Weillstraße 22, 1. Et. 12999

Ich suche mehrere tücht. Mädchen z. Alleinmädchen, sowie Haus-  
 und Kindermädchen. Frau Wiss. Bureau, Goldgasse 17, 1.

Gesucht Mädchen für Küche u. Hausarb. Näh. Wilhelmshaus 4, Vorm.

Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Adlerstraße 47.

Gebieg. Mädch., d. kochen kann, zu fl. feiner Herrsch. gef. Schachtstr. 4, 1.

Ein Herrschaftshaushaltsmädchen nach auswärts (Herrsch. hier),  
 fein bürgerliche Köchinnen, Kellnerin nach Ridesheim, zehn  
 Mädchen, welche gut kochen können, als Alleinmädchen für hier u.  
 ausw., ein bess. Kindermädchen, sowie kräftige Haus- u. Küchen-  
 mädch. sucht Grünberg's Rhein. Stellenb., Goldgasse 21, Laden.

### Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Kammerjungfer mit 6-jährigem Zeugnis, welche gut schneidet,  
 Fräulein, welches gut englisch spricht, feineres Hausmädchen, z. u. 4-jähr.  
 Bapire, empfiehlt Ritter's Bureau, Jnh. Löh, Webergasse 15.

Une Suisseuse désire se placer à Wiesbaden. Off.  
 sub L. B. 33 Tagbl.-Verlag.

### Ein geb. Fräulein

sucht Stelle als Gesellschafterin zu einer älteren Dame oder zu  
 Kindern. Off. unter E. T. E. 524 an den Tagbl.-Verlag.

### Eine Dame,

35 Jahre alt, evangelisch, liebenswürdiger anspruchsloser  
 Charakter, der engl. u. franz. Sprache vollkommen mächtig,  
 sucht Familienverhältnisse halber Stelle als Repräsentantin,  
 Gesellschafterin, Reisebegleiterin oder Vertreterin der Haus-  
 frau. Vorzügliche Referenzen. Empfohlen durch Frau  
 Landgerichtsrath Maack, Friedrichstraße 3, Part. Näheres  
 zu erfragen zwischen 9 u. 12 Uhr u. 2 u. 4 Uhr.

Ein Fräulein sucht Stelle als Verkäuferin. Off. unter  
 M. C. 56 bittet man im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Adm. in  
acht. Haus-  
othringen,  
nergasse 5.  
Abrechtstr. 6.  
ors et auprès  
Et. 12562  
15, 3. 12800  
12835  
wollen sich  
en.  
cherstr. 9, 2  
stricken kann,  
al 6. 12969  
bügeln und  
ohn gesucht  
12871  
en,  
wird sofort  
12934  
12931  
Offerten mit  
25096) P 25  
Wainz.  
ausarbeit zu  
(evangelisch)  
en. Franco-  
erkundigen  
rt  
steht, etwa  
b. für einen  
12648  
n, Adelheid  
nd deutschen  
an allen  
Nachmittag  
Billa Caroli  
Haus auf  
15. Nov. gel.  
1. Et. 13008  
12899  
wie Haus-  
gasse 17, 1.  
ab 4. Vorm.  
achstr. 4, 1.  
schaft hier,  
sheim, zehn  
für hier u.  
u. Küchen-  
e 21, Laden.  
hen.  
ut schneidet,  
3- u. 4-jähr.  
ebergasse 16.  
bad. OZ  
me oder zu  
agl-Verlag.  
spruchlos  
n mächtig  
fentantin,  
der Haus-  
arch Frau  
Näheres  
Off. unter  
berzulegen.

Empfehle eine perfecte, geprüfte Kinderwärterin, eine Gesellschafterin, Pflegerin, gut empfohl. in Allem, für Herrn oder Dame. Bureau Germania, Söfnergasse 5.  
**Eine tüchtige** Veräufnerin, welche längere Zeit in einer Messgerei thätig war, sucht Stelle. Offerten unter **O. C. 58** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Vägelmädchen** sucht Beschäftigung in u. außer dem Hause. Weichstraße 4, Hinterh. 2.  
Eine reinliche Frau w. Monatsstelle, einen Laden zu putzen oder auch Bröckchen zu trogen. Näh. Wairamstraße 37, 3 St.

Tüchtige Frau sucht Beschäftigung im Waschen u. Putzen oder Monatsstelle. Römerberg 12, im Laden.  
Ein empf. Monatsmädchen sucht St. für Mittags. Hellmundstr. 33, D.  
Junge Frau sucht Monatsstelle oder Laden event. Comptoir zu putzen. Näh. Saalgasse 34, Hinterh. 2 Tr.

Ordnentliche Monatsfrau sucht Stelle. Albrechtstraße 40, 1 St. rechts.  
Hauptstraße 12, im Laden.  
Ein br. Mädchen, welches die bürgerliche Küche versteht, sucht Monatsstelle. Dornienstraße 39, Hinterh. 3 St.

Eine jg. unabh. Frau f. für Nachm. Beschäftigung. Röderstr. 23, Hth. B.  
Fraulein, 30 Jahre alt, gut empfohl. in Haushaltung u. weibl. Handarbeiten bewandert, wünscht Stelle für tagsüber oder als Aushülfe. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12723

Eine **Köchin**, welche der feinen Küche vorstehen kann u. jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht, gelübt auf gute Zeugnisse, Stelle. Steingasse 20, Hinterh. 1 St.  
Beamten-Wittwe, Witte d. dreiß. J., in all. Zweig. d. Haush. grbl. erf., wünscht Stellg. zu einz. älter. Herrn, in best. Hause zur Pflege, Gesellschaft u. Führung des Haush. gegen freie Wohn- und Kost. Offerten erbitte gefl. unter **G. H. 6. 522** an den Tagbl.-Verlag.

**Köchin** geübten Alters und zuverlässig, sucht bei älterem Ehepaar o. in still. Hause St. Karlstraße 16, 5. 2 Tr.  
Fein bürgerliche Köchinnen, gute Zeugn. Bür. Wärenstraße 1, 2. Näh. Nerostraße 30, Part.

Fein b. Köchin sucht Aushülfsstelle. Frau Volk, Ellenbogeng. 10, 2.  
Ein besseres fleißiges Mädchen, welches jede Hausarbeit verrichten kann, sucht sofort Stelle. Hellmundstraße 62, 2 l.  
Ein anständiges Mädchen sucht Stelle. Rheinfstraße 46, Hth.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle, geht auch als Hausmädchen. Näh. Paulinenstr. 11, 2. u. w. näh. u. fern. f. i. Et. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 2.  
Ein Mädchen, welches in Haus- und Handarbeit erfahren ist, sucht Stelle in einem Herrschaftshaus oder bei größeren Kindern. Näh. Paulinenstr. 11.

Mädchen, im Bügeln u. Nähen bew., f. Stelle. Albrechtstraße 30, Frisyr.  
Ein braves junges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Zu erfragen Moritzstraße 45, Mittelb. 1 Tr. links.  
Mädchen v. Lande, welch. bürgerl. kocht und jede Hausarb. versteht, f. sof. Stelle d. Fr. Volk, Ellenbogeng. 10, 2.

Fein geb. Dame in geübten Jahren wünscht den H. seinen Haushalt eines Herrn zu leiten, event. gegen freie Wohnung. Offerten sub **M. G. 3000** postlagernd Schützenhofstraße.  
Ein ordentliches anständiges Mädchen sucht Stelle. Röderstraße 6, 1 l.  
Ein starkes Mädchen vom Lande sucht Stellung als Alleinmädchen. Näh. Nerostraße 29, Hinterh.

**Feines Hausmädchen**, das schneidert, sucht, auf gleich oder 15. November Stelle. Kengasse 11, Seitend. links 2.  
Ein besseres junges Fräulein, welches schneidern f. u. die Hausarbeit versteht, sucht Stelle, am liebsten bei Kindern. Dasselbe ist auch gelonnen, mit ins Ausland zu gehen. Frankenstraße 19, 3.

Eine alleinstehende Frau, welche mehrere Jahre bei einem hohen Herrn den Haushalt geführt hat, sucht wieder eine ähnliche Stellung bei einem Herrn oder einer Dame.  
Zu erfragen Jahnstraße 34, 2 Tr.  
Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Behrstraße 12, Hth. 3 St.

**Ein anst. Mädchen**, welches mit Frisiren u. allen häuslichen Arbeiten vertraut ist, sucht Stelle in besserem Hause. Näh. Kengasse 2, 3 St.  
Ein anst. Mädchen sucht Stelle bei ruhiger Familie, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Mauergasse 14, 3 St.

**Ein Mädchen** geübten Alters, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht Stelle als Haushälterin oder als Stütze der Hausfrau. Näh. Behrstraße 3, 2 Tr.  
Brave gebiegene, gut empfohlene Mädchen suchen Stelle als Alleinmädchen, Hausmädchen, Kinderfräulein, Botelzimmermädchen, ferner Jungfern, Kinderfräulein, Haushälter. d. Grünberg's Bür., Goldg. 21, Lad.

**Alleinmädchen**, hier fremd, welches g. bürgerl. kocht u. gute Zeugn. bes., f. Et. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 2.  
zu jeder Arbeit williges Mädchen f. Et. Näh. Nicolast. 17, Hth.  
Ein älteres Mädchen vom Lande, welches jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Hellmundstraße 37, Hth. 2 St.

**Ein anständiges** Zimmermädchen, m. pr. Zeugn., pers. f. Serv., sowie c. Rest. Köchin empf. Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldg. 5.  
geübten Alters u. mit guten Zeugnissen wünscht Stelle zur Führung eines kleinen Haushaltes bei einem Wittwer mit oder ohne Kinder. Offerten erbitte gefl. unter **U. C. 63** an den Tagbl.-Verlag.

**Eine Person** geübten Alters u. mit guten Zeugnissen wünscht Stelle zur Führung eines kleinen Haushaltes bei einem Wittwer mit oder ohne Kinder. Offerten erbitte gefl. unter **U. C. 63** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Hausmädchen sucht Stelle. Steingasse 9.  
Ein br. Mädchen, welches etwas kocht, mit drei u. zweijähr. Zeugn., empf. Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldg. 5.  
Ein anst. geb. Fräulein aus guter Familie sucht Stellung zur Stütze und Gesellschaft einer Dame oder ähnliche Stellung, da selbige jetzt noch solche Stellung bekleidet. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12897  
Ein br. Mädchen, w. g. näht, Hausarbeit verrichtet, sucht bei besch. Anspr. St. Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

## Männliche Personen, die Stellung finden. Requisiteure,

redegewandt u. stadtkundig, für Lebens-, Sterbefälle (Volkssversich.), Aussteuer-, Militärdienst- und Altersversich., Renten- und Feuer-Versicherung gegen hohe Bezüge bei guten Leistungen eventl. mit Fixum zc. zu engagiren gesucht. Vorz. Einrichtungen, z. B. große Sterbefälle (52,000 Mitglieder) von 100-900 M., ohne oratl. Untersuchung zc. zc. Off. unter **B. C. 46** a. d. Tagbl.-Verlag.  
Stellung erhält Jeder schnell überallhin. Fordere per Postkarte Stellen-Auswahl. (B. G. 84) F 18  
Courier, Berlin, Behend 2.  
Ohlenmacher, Kellerstraße 14, gesucht. Carl Bender, Karlstraße 4.

**Sapezirergehülfe** Ein Schuhmachergehülfe auf dauernde Arbeit gesucht von M. Siegfried, Hadamar. 12987  
Ein Schuhmacher auf Woche gesucht Nerostraße 13. 12977  
Tüchtiger Schneidergehülfe gesucht Behrstraße 4, Part. 18004

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Wäderei erlernen Michelsberg 22.  
Ein Diener wird auf den 15. d. M. ges. Näh. Taunusstraße 2, 2. Zu sfr. Morg. v. 9-10 Uhr. 12940  
Diener, welcher einen Krankenwagen fahren kann, sucht für bald Ritter's Bureau, Ind. Ldb. Webergasse 15.

**Einen jungen kräftigen Burischen** zum Waaren-Austragen sucht C. Gaertner, Kirchgasse 21.

**Bei freier Station** wird in der Nähe Frankfurts zu einem älteren kräftlichen Herrn ein junger kräftiger Mann als Krankenpfleger gesucht. Offerten nebst Zeugnissen unter **C. H. 12**, Badhaus zu den zwei Wöden erbeten. Nur Solche, welche schon ähnliche Stellung bekleideten, wollen sich melden.

Ein Javijunge sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12932  
Tüchtiger Schweizer und Maertracht gef. Schwalbacherstr. 30. 12990

**Männliche Personen, die Stellung suchen.** Ein Kaufmann sucht Aushülfsstelle auf einem Bureau oder sonstigen Geschäftsbranche bis Januar 1895. Offerten unter **T. C. 62** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann mit Einj.-Berecht. sucht Stelle als Volontär auf kaufm. Bureau oder bei einz. Herrn. Off. sub **Z. C. 66** an den Tagbl.-Verlag.

**Ein junger Kaufmann**, der doppelten Buchführung mächtig, f. Colonialwaaren-Geschäft thätig. Gefl. Offerten unter **J. M. 25** postlagernd Marburg a. d. Bahn erbeten.

**Ein gewandter junger Mann** von 19 Jahren u. a. guter Familie wünscht sich als Verkäufer auszubilden, gleichviel in welcher Branche. Gefl. Offerten mit den betreffenden Bedingungen erbeten unter **L. C. 55** an den Tagbl.-Verlag.

**Ein junger Schlossergehülfe** sucht auf gleich Beschäftigung. N. Platterstraße 48, 1 St. h. links.  
Tüchtiger Schreinergehülfe, bew. in Bau- und Möbel-schreinerei, sucht Besch. Adlerstraße 26, 2 r.

**Ein Diener**, 26 Jahre, von auswärts, in Allem erfahren, längere Zeit in Berlin gewesen, gedienter Jäger, gute Zeugnisse vorhanden, sucht Stelle, vielleicht auch als Kassenbote oder Meliliches. Näh. Off. unter **A. H. F. 21** postlagernd Dieblich a. Rh.

**Ein vorzüglich empfohlener Herrschaftskutscher** mittleren Alters, im Besitze der besten Zeugnisse u. Empfehlungen aus den feinsten Herrschaftshäusern, sucht auf gleich Stellung als Hausmeister, Verwalter oder irgend anderen Vertrauensposten. Gefl. Off. unter **W. C. 65** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junger Mann sucht Stellung auf einem Hofgut oder sonst. landwirtschaftlichen Institut, auch auswärts. Offerten unter **P. C. 59** an den Tagbl.-Verlag.

**Ein junger Mann** mit guten Zeugnissen sucht Beschäftigung. Näh. Kirchgasse 11, Fronispf.

## Mostbratwürstchen,

sehr pikant, täglich frisch angefertigt, per Port. 30 Pf. Sente: Schellfische, Rehragout, Gansbraten mit Kastanien, vorzüglichen Federweissen und Gausemacher Wurst in und außer dem Hause.  
Nürnberger Bratwürstchen,  
Deichstraße 6.

Der beste Sanitätswein ist Apotheker Hofer's medicinischer  
**Malaga-Wein von roth-goldener Farbe,**  
chemisch untersucht und von Autoritäten der medicinischen Wissenschaften als bestes Kräftigungsmittel für Kinder, Frauen, Reconvalescenten, alte Leute etc. anerkannt; auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/4 Original-Flasche Mk. 2.20, per 1/2 Flasche Mk. 1.20. Zu haben in den Apotheken. Depot in Wiesbaden nur allein in Dr. Lade's Hofapotheke. F 418

## Wichtig für Raucher!

Amerikanischer Rippentabak à 1/2 Pfd. 23 Pf., 1 Pfd. 45 Pf., sowie echten Landshuter Braut-Schmalzer, größte Auswahl in Gläsern, empfiehlt  
12994

## Joh. Losen,

Tabak- und Cigarren-Handlung,  
Wellstrasse 12.

Bestellungen auf „Stärke Daber-Speise-Kartoffeln“, hochfein, mehlig, haltbarste Waare, unübertroffen in Geschmack, einzig directe Bezugsquelle von den großen Gütern in Daber, nehmen fortwährend an: F. Blank, Bahnhofstraße, J. C. Bürgener Nachf., Hellmündstraße 33, J. C. Reiper, Kirchstraße, Friedr. Köhler, Friedrichstraße 10, G. Mades, Rheinstraße 40, sowie im Lager Keller, Lehrstraße 33 (Barriere).  
A. Weiler-Koenen, Alte Colonnade 32/33.

# LIEBIG

Company's  
**FLEISCH-EXTRACT**

Nur aecht

wenn jeder Topf  
den Namenszug

*Joseph Liebig*  
in blauer Farbe trägt.

Höchste Auszeichnungen auf ersten  
Weltausstellungen seit 1867. F 429

Außer Preisbewerb seit 1885.

Man hüte sich vor Täuschungen und Unterschiebungen und verlange ausdrücklich: Liebig Company's Fleisch-Extract mit obigem Namenszuge.

Zimmerbänke sind zu haben pro Karm 3 Mk. Näh. Dogheimerstraße 30, im Wirthslokal.

## Fremden-Verzeichniss vom 6. November 1894.

| Adler.                               | Grüner Wald.                        | Nassauer Hof.                       | Quisisana.             | Tannhäuser.                      |
|--------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|------------------------|----------------------------------|
| Kelter. Hamburg                      | Bauer, m. Fr. Frankfurt             | Hoesch. Düren                       | Hoyack v. Maanen. Haag | Ammer, m. Fr. Leipzig            |
| Moeller. Dessau                      | Ingard, Kfm. Wetzlar                | Hess, Fr. Düren                     | Hoyack, 2 Fr. Haag     | Linz, Kfm. Coblenz               |
| Apell, Fbkb. Erfurt                  | Benda, Ingen. Darmstadt             | v. Scheven. Crefeld                 | Binnie. Sydney         |                                  |
| Cuntz, m. Fr. Rotterdam              | Hessenberg. Offenbach               | <b>Hotel National.</b>              | Binnie, Fr. Sydney     | <b>Tannus-Hotel.</b>             |
| Scheven, Fbkb. Teterow               | Schlosser, Kfm. Remscheid           | Keil Kfm. Münden                    |                        | Groeger, Dr. jur. Berlin         |
| Kayser, Kfm. Lübeck                  | Meurer, Fr. Ems                     | <b>Hotel du Nord.</b>               |                        | Frey, Rent. Woene                |
| Burmeister. Münden                   | Sonnenfeld, Kfm. Colmar             | Jitt, m. Fr. Wastegiersdorf         |                        | Koch, Lieut. Strassburg          |
| Müller. St. Goarshausen              | Schwab, Kfm. Colmar                 | Hehrmann, m. Fr. Cassel             |                        | Dunsty, Architect. Berlin        |
| Junius. Hoerde                       | Firner, Kfm. Neuss                  | Raub, Kfm. Duisburg                 |                        | Wewer, Kfm. Berlin               |
|                                      | Schuppert, Kfm. Laasche             | <b>Nonnenhof.</b>                   |                        | Sandfort, Rent, m. Fam. New-York |
| <b>Alicesaal.</b>                    | Kahn, Kfm. Hausen                   | Frhr. v. Meysenberg, Major. Detmold |                        | Kiloberg, Fbkb. Bregenz          |
| Lehmann, Dr. Mainz                   | Rükert, Fr. Schierheim              | Blumenkrohn. Elberfeld              |                        | Wilsky, Rent. Hamburg            |
| <b>Belle vue.</b>                    |                                     | Müller, Kfm. Bremen                 |                        | Hoffmann, Rent. Hamburg          |
| Frhr. von Werthern, Stud. Heidelberg | <b>Hotel zum Mahn.</b>              | Corty, Kfm. Berlin                  |                        | Rosing, Ing. Dortmund            |
|                                      | Voss, Kfm. Solingen                 | Hamm, Kfm. Chemnitz                 |                        | Spatz, Ing. Essen                |
| <b>Hotel Block.</b>                  | Stöckicht, Verwalter. Ems           | Zimmermann. Wien                    |                        | de Fries, Ing. Düsseldorf        |
| Levy, Fr. Hamburg                    | Koenen. Köln                        | Rabe. Leipzig                       |                        | Medius, Fr. m. T. Kirm           |
| von Berg, Fr. Ems                    | Goller. Bogen                       | Liebmann. Alzey                     |                        | Herf, Forstass. Berlin           |
| <b>Cölnischer Hof.</b>               | Goller. Nochern                     | Heyne. Leipzig                      |                        | Allem, Rent, m. Fr. Köln         |
| Moritz, m. Bed. Lüneburg             | Gemmer. Rettert                     | Culmann, Kfm. Frankfurt             |                        | Reinhard, Fbkb. Creuznach        |
| <b>Einhorn.</b>                      | <b>Hotel Hoppel.</b>                | Vonhausen. Weilburg                 |                        |                                  |
| Liebeskind, Kfm. Chemnitz            | Rauthner. Charlottenburg            | Hundt. Weilburg                     |                        | <b>Hotel Schweinsberg.</b>       |
| Stoeck, Kfm. Leipzig                 | Quedau, Rent. Düren                 | Jungmann, Kfm. Mulhausen            |                        | Fassbender. Braunsfeld           |
| Schneider, Kfm. Mannheim             | Müller, Offiz. Schwedt              | Pahrmann, Fbkb. Leipzig             |                        | Sello, Kfm. Crefeld              |
| Elisbach. Berlin                     | Schmitt, Kfm. Coblenz               | Schulz, Kfm. Dresden                |                        | Engelhardt, Kfm. Elberfeld       |
| Neustadt, Kfm. Berlin                | Pfeil. München                      | Kunz, Kfm. Hanau                    |                        | Schade, Fr. Frankfurt            |
| Lewy, Kfm. Berlin                    | Hill, Fr. m. Schwest. Idstein       | Poincillit, Kfm. Dresden            |                        | Fassbender, Kfm. Lahnstein       |
| Lasch, Kfm. Berlin                   | Wengenroth. Coblenz                 |                                     |                        | Rody. Oberlahnstein              |
| Becker, Kfm. Würzburg                | Matthiesing. Wipperfurth            |                                     |                        | Neugenrodt, Fbkb. Coblenz        |
| Thewald, Kfm. Höhr                   | <b>Vier Jahreszeiten.</b>           |                                     |                        | Cetto, Kfm. Coblenz              |
|                                      | Gordon, m. Fam. London              | <b>Hotel Granien.</b>               |                        | Finke, Kfm. Bremen               |
| <b>Eisenbahn-Hotel.</b>              | Straus, m. Fam. New-York            | Paricelli, Fr. Creuznach            |                        | Atzert, Kfm. Cassel              |
| Hoffman, Kfm. Coblenz                | Nuttall, Dr. Amerika                | Clemens, Fr. Creuznach              |                        | Barndt, Insp. Marburg            |
| Fuchs, Kfm. Coblenz                  | <b>Goldene Kette.</b>               | Pollack, m. Fam. Berlin             |                        |                                  |
| Halm, Kfm. Coblenz                   | Gasz, Fr. Kreuznach                 | Gescher. Ehrenbreitstein            |                        | <b>Zur Sonne.</b>                |
| Baustein, Kfm. Frankfurt             | <b>Goldene Krone.</b>               | Delug. München                      |                        | Moldoner, m. Fr. Zeibst          |
| Strauss, Kfm. Nastätten              | Loh, m. Fr. Niederwalluf            | Paricelli. Rheinbollerhütte         |                        | Zierl, Kfm. Rüdesheim            |
|                                      | <b>Weisse Lilien.</b>               | <b>Pfälzer Hof.</b>                 |                        | Gosmann. Gelsenkirchen           |
| Lang. Alten                          | Hasting, Fr. Hannover               | Schmidt, Kfm. Frankfurt             |                        | Bussmann. Gelsenkirchen          |
| Stern, Kfm. Geberat                  | Bausch, Fr. Homburg                 | Schinke. Dornburg                   |                        | Freudenberg, Fbkb. Siegen        |
| Kaufmann, Kfm. Köln                  | Rumler, Fr. Hirschfeld              | Arfeld, Kfm. Flacht                 |                        | Kessler, Rent. Bessen            |
| Kaufmann, Fr. Köln                   | <b>Sanator. Lindenhof.</b>          | Sittel, Fbkb. Weyer                 |                        | Klein, Kfm. Löbna                |
| Strauss, Kfm. Mainz                  | v. Langen-Steinkeller, Fr. Wildenow | Hyd, Kfm. Weyer                     |                        | Stuhlmann. Darmstadt             |
| Hofmann, Kfm. Köln                   | Lambrecht. Darmstadt                | Petzner, m. Fr. Hannover            |                        | Becher. Rumbach                  |
| Müller, Kfm. Frankfurt               | Jansen, Kfm. Altona                 | Bläusdorf, Kfm. Zeitz               |                        | Enke. Schwalbach                 |
| Mehler, m. Fr. Wiesbach              | Jansen, Fr. Rent. Altona            | <b>Promenade-Hotel.</b>             |                        | Ehrmann. Nürnberg                |
| Mayer, Kfm. Holzhausen               | <b>Hotel Minerva.</b>               | Pramstecher, Dr. Elberfeld          |                        |                                  |
| Ehrenfeld. Laufenselden              | Rohmann. Mecklenburg                | Otto. Berlin                        |                        |                                  |
| Friedrich, m. Fr. Frankfurt          | Othberg, m. T. Eschweiler           | <b>Zur guten Quelle.</b>            |                        |                                  |
| <b>Europäischer Hof.</b>             | v. Haltern, m. Fr. Burtscheid       | Hörsbühl, Kfm. Mannheim             |                        |                                  |
| Barkwig, Fr. Hamburg                 |                                     | Palsch, Kfm. Leipzig                |                        |                                  |

## Briefmarken.

Parthie best. M. m. viel. Seltenh. z. verkaufen Hotel  
Happel. Anfr. v. 8-9; Nm. 2-5.

## Geheime,

selbstverschuldete oder ererbte, durch Blutverderbnis bedingte  
Leiden, Hautausschläge d. verschied. Art, trockene u. nässende Flechten,  
Geschwüre, offene Weinschäden, Wargen, frische und veraltete  
Geschlechtsleiden und deren Folgezustände, Ausflüsse, Sarn- und  
Blasenbeschw., folg. früher Jugendgewohnheit, also: Gedächtnis-  
schwäche, Haarausfall, Verdauungsstör., Brust-, Kopf- u. Kreuzschw.,  
Unlust zur Arbeit, Gesichtsausich., Gemüthsverstimmung, Pollut., fables  
Aussehen, unruh. oder fester Schlaf, Schwäche u. beh. u. 20-jähr.  
Specialpraxis, ev. auch briefl. unauffällig, meist ohne bes. Diät und  
Berufsstör. Erfolge allbekannt! F 40

Schütze, Dresden, Freiburgerplatz 22.

Wfeld, d. . . . 94. Seit 1. April habe ich Ihre Vorschriften mit  
bestem Erfolge angewendet. Das Uebel ist ganz beseitigt. Habe einen  
sehr guten Appetit und einen gesunden Schlaf, auch ist meine Gemüths-  
stimmung wieder gehoben. C. R.



## Zugstück für Schaufenster.

### Christbaum

für Gas- oder elektrisch Licht  
in 9 Größen, 45-180 Cmt. hoch,  
vorrätig bei

**Koch & Höring**

Frankfurt a. M.,

Installations-Geschäft für Wasser-,  
Gas- u. electrische Anlagen.

(F. a. 635/10) F 91

## Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag,  
Langgasse 27.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche die  
auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

## Aus dem Lande der Magyaren.

(31. Fortsetzung.)

Roman von Julius Bash.

(Nachdruck verboten.)

Die arme Zigeunerin fand nach und nach ihr Bewußtsein  
wieder. Doch ehe ihre Worte kamen, entlud sich ein Thränen-  
strom ihren Augen. Für Momente empfand sie diese höchste  
Wohlthat, welche die erbarmungsvolle Natur als Linderung all  
der Qualen, womit sie das arme Menschengeschlecht bedachte, ihm  
mit ins Leben gab. Wenn das größte Leid, gleich einer Eis-  
rinde unser Herz umschließt, so sind sie es, die einzig erquickende  
Lösung schaffen. Wo Erklärungen nur noch elender machen, ver-  
mitteln sie unsere Leiden mit der Außenwelt. Was Worte nie-  
mals vermögen, sprechen sie aus, die unwillkürlichen Verräther  
unserer geheimsten Seelenschmerzen.

„Weine Dich aus, mein armes Herz,“ tröstete sie ihre liebe-  
volle junge Freundin.

„Und dann, und dann?“ schrie Mirza auf. „Die Thränen  
befreien nicht den Geliebten, sie sind ein feiger Trost, nützen zu  
nichts!“

„Vertreue nicht alle Hoffnung,“ fuhr Ilka schüchtern fort,  
der es widerstrebte, durch eitle Trostgründe, an die sie selbst nicht  
glaubte, die Freundin zu beruhigen.

„Welche Hoffnungen könnte ich hegen?“ jammerte Jene  
händeringend, „wo unwiderstehlich das Leben meines Jmre ver-  
wirrt ist?“

„Vielleicht kann doch noch Hilfe geschafft werden. Sie wollen  
sich ja Alle um seine Begnadigung bemühen. Es versprach's mein  
Bruder, Robert.“

Mirza schüttelte ungläubig den Kopf.

„Was wird es nützen? Was können sie vermögen? — O,  
die, welche die Macht in Händen haben, lassen sich nicht nehmen,  
ein unschuldiges Leben zu opfern. Sie sind wie Raubthiere, die  
gierig nach Beute jagen. Die Freude, ungerecht bestrafen zu  
können, lassen sie sich nicht so leicht entgehen.“

Ilka war unerschöpflich in Anspruch, sowie es Mirza in  
Zweifeln war.

Als ihr Ilka anbot, sie zu Ola bringen zu wollen, rief sie  
aus: „Ja, bringe mich zu ihm. Zu ihm gehöre ich. Wir beide  
verstehen uns jetzt am besten.“

Als der Wagen vor Olas Hause hielt, war es heller Tag  
geworden. Die Sonne schien herab, hell leuchtend und Segen  
spendend, in ihrer unwandelbaren Weise der kleinen Erde ihre  
Strahlen gönnend, daß Mirza mit einem Blicke stillen Vorwurfs

zu ihr auffah. Der Unglückliche, dem die Nacht im Innern  
liegt, vermag den Glanz des Tages schwer zu ertragen. Die  
kranke Seele ist wie ein krankes Auge, das den Glanz des Lichtes  
scheut.

Janos stieg vom Wagen und klopfte an das verschlossene  
Thor. Ein Fenster wurde geöffnet und eine rauhe Stimme rief  
herab: „Was will man von mir?“

Janos erwiderte: „Komme herab, Ola. Wir bringen Dir  
das befreite Zigeunerkind!“

Das Fenster schlug zu und man hörte die ekkenden Schritte  
des Mannes die Stiege herab, dem Thore zuschreiten.

Ilka drückte Mirza nochmals zärtlich an ihr Herz, ihr ver-  
sprechend, daß sie alles, was sie von Jmres Schicksal erfahren  
würde, der Freundin sogleich mittheilen wolle. Letztere bedeckte  
des jungen Mädchens Hände mit Küffen, indem sie ausrief: „Ich  
weiß es wohl, Du bist gut!“

Ola öffnete den Wagenschlag, nahm Mirza auf seinen Arm  
und trug sie in das Haus, indem er zurückrief: „Habt Dank,  
wer Ihr auch seid.“

„Der ist wortfarg!“ brummte Janos, indem er den Wagen-  
schlag wieder schloß, die Bügel ergriß um in raschem Laufe die  
Pferde nach der Stadt zurückzulenkten.

Ilka überließ sich nun in stillem Sinnen den Betrachtungen,  
welche diese traurigen Ereignisse in ihr hervorriefen. Sie be-  
griff die Hoffnungslosigkeit des armen Zigeunerkindes, die sie ja  
theilen mußte. Nirgend fand sie einen Anker, woran sie das  
lecke Fahrzeug ihrer Sorgen um jene Unglücklichen hätte anknüpfen  
können. Ilka kannte Jmre seit ihrer Kindheit, auch er war ehe-  
mals ihr Spielgenosse gewesen. Ohne Ueberwachung, wie es ihr  
geboten war, die Kindheit hinzubringen, war ihr Umgang mit der  
flugen Zigeunerin bald der intimste geworden. Die Neigung der  
beiden freien Kinder der Pusztia hatte sie längst gekannt und deren  
Tiefe und Innigkeit oft genug heimlich bewundert. Jetzt auch  
wieder rührte sie Mirzas Schmerz und Verzweiflung, sowie Jmres  
schnellbereite Aufopferung. Es stahl sich ein Seufzer des Bedauerns  
aus ihrer jungen Brust, als sie bedachte, wie schön doch eine  
solche Liebe sei, die sich ohne Rückhalt und Bedenken gab. Eine  
Liebe, die nichts flügelte und admo, nicht zurückhielt und nicht quälte.  
Ein Schatten zog über ihre Stirne. Sie schloß die Augen, sie  
wollte ihren Gedanken entfliehen. Das ideale Bild, das sie in

ihrem Herzen trug, wollte sie sich nicht verflummern und trüben durch das häßliche des Zweifels.

In Mitte des Weges kamen zwei Reiter dem Wagen entgegen. Janos erkannte Oberleutnant Robert mit seinem Diener. Der junge Offizier hatte Alkas frühen Auszug erfahren, die Ursache errathen, und war kurz entschlossen dem jungen Mädchen gefolgt. Seine Klugheit, womit er sie bisher immer nur mit Zurückhaltung umworben hatte, schwand mit einem Male vor der Sehnsucht, dem geliebten Mädchen zu sagen, wie sehr er ihren Werth erkannte, wie hoch er ihre Treue und ihren Muth schätzte.

Als der Wagen hielt und Alka, aus ihren Träumen erwachend, den Freund erkannte, blühte ein innerer Jubel aus ihren Augen. Robert sprang vom Pferde und fragte, ob sie ihm erlaube, daß er mit ihr im Wagen den Weg zurücklege. Sie gab es zu, doch mit innerer Erregung, denn sie fürchtete, daß es ihr gerade jetzt schwer fallen würde, ihrer Stimmung Herr zu werden.

„Was hat Sie bewogen, mir zu folgen, Herr von Robert?“ fragte sie schüchtern, als er sich neben sie gesetzt hatte und der Wagen sich weiter bewegte, aber von jetzt an in besonderer Langsamkeit. Janos mußte mit einem Male die Idee erfassen haben, daß seine Pferde der Schonung bedurften, denn er hemmte ihren Muth, griff mit starker Faust in die Zügel, um die ungeduldrigen Thiere zum langsamsten Schritte zu zwingen. „Hat Sie Irma mir nachgesandt?“ fragte das junge Mädchen wiederholt, als Robert noch immer mit der Antwort zögerte.

„Nein,“ rief dieser mit hervorbrechendem Gefühle, „nicht Frau von Fachony sandte mich, sondern ich selbst nahm mir das Recht, Sie begleiten und wenn nöthig, beschützen zu dürfen.“

„So haben Sie meine Handlung nicht mißbilligt?“

„Mein liebes, theures Fräulein, wie könnte ich das? Sie folgten Ihrem inneren Triebe und der leitet uns ja immer nur zum Besten. Könnten Sie zweifeln an der Verehrung und Bewunderung, die ich für Sie hege?“

Alka sah verlegen vor sich nieder. So warm hatte er noch nie zu ihr gesprochen.

Er fuhr fort: „Sie leiden bei diesen Ereignissen. Es kränkt Sie die Strenge, die von uns, der Militärbehörde, in Ihrem Vaterlande ausgeübt wird. Muß ich nicht fürchten, daß Sie mich in den Kreis Ihrer Antipathien ziehen und meine Stellung mich aus Ihrer Nähe drängt?“

Sie hätte ihm gerne gesagt: „Was hat das all mit meiner Liebe zu thun? Was fragt mein Herz nach Deinen harten Pflichten?“ Sie antwortete: „Ich habe bis jetzt meine Augen frei und ungetrübt zu erhalten gesucht, daß ich hinter dem Schleier des Menschen noch immer sein innerstes Wesen zu erkennen vermöchte.“

„So darf ich hoffen, liebes Fräulein, daß ich von Ihnen vorurtheilslos beurtheilt werde? Darf hoffen, daß ich — über den Solbatenrock hinaus, Ihnen bekennen darf, wie lieb Sie mir sind, es mir vom ersten Augenblick an waren, wo ich Sie sah und kennen lernte?“

„Gott, ist es denn wahr, was Sie mir sagen?“ rief Alka mit unverhülltem Herzensjubel. Doch erschrak sie sogleich wieder über ihre rasche Aeußerung, hielt sich die Augen zu, während eine hohe Röthe hinter ihren kleinen Händen sichtbar wurde.

Robert zog ihr sanft diese lieben Hände herab, hielt sie jedoch fest in den seinen, damit es ihr ferner unmöglich wäre, ihre Augen zu bedecken, diese schönen, unschuldsvollen Augen, die er sehen mußte, um ihr Alles das zu sagen, was seit Monaten sein Herz beschwert und belastet hatte. Wie ein Lavaström der sich nicht mehr eindämmen läßt, stüthete denn auch dieses Herz über.

Feste und in sich abgeschlossene Naturen, die im gewöhnlichen Leben nicht übermäßig viel sprechen, können in Augenblicken großer Erregung zu hinreißender Beredsamkeit sich aufrufen. Die Wahrheit und Ursprünglichkeit liegt in ihrer Sprache, welche ihre Wirkung ja nie verfehlt.

Was Robert Alka sagte — wir wollen es nicht wiederholen. Es war das alte Lied — das ewig neue!

Alka mußte indessen ihren jungen Freund sehr gut verstanden haben, denn sie überließ ihm willig ihre Hände, sogar dann noch, als er sie mit seinen Küßen bedeckte. Auch war dieser nicht im Unklaren über ihre Antwort, die in Worten nicht einmal erfolgte, sondern in Thränen, die zu hemmen er nun auch wieder

keine Worte fand. Er zog sie an sein Herz. Auch das ließ sie geschehen. Doch als er sie noch fester an sich zog und seine liebe Braut nannte, da schlang sie ihre Arme um seinen Hals, und die Glücklichen hatten in diesem Augenblicke das Leben, die Welt, Alles, Alles vergessen.

## XIX.

Józsy war unermüdetlich in allen möglichen Schritten für Imre. Beide Gatten hatte die Begegnung mit dem Jüngling, bei so unerschrocken das Leben mit all seinen Reizen hinter sich warf, um das von ihm geliebte Mädchen zu retten, jedes in seiner Weise aufs Tiefste erschüttert.

Dazu kam, daß die Angelegenheit namentlich unter der ungarischen Bevölkerung die höchste Erregung hervorrief. Denn als die Kunde sich verbreitete, daß nicht ein Serbe, sondern ein Ungar den Mordstahl gegen Eddy geführt, war die patriotische Partei sofort in eine veränderte Stimmung übergesprungen, sah die Sache von ganz anderem Gesichtspunkte aus. Namentlich war es das Landvolk, welches Imres Befreiung forderte, den sie schuldlos, sogar ganz in seinem Rechte sahen. Den Gewaltakt, den er sich erlaubt, betrachteten sie als gerechtfertigte Nothwehr gegen die Willkür und Despotie des Edelmannes, der gewagt hatte, zurückzugreifen in alte verrottete Verhältnisse, in die Ungerechtigkeiten feudaler Herrschaft.

Daß Imre der Sohn eines geachteten Mannes war, kam nicht in Betracht. Für sie war er Ungar, der auf seinen Errungenheiten und Rechte bestehen durfte. Daß sein Vergehen vor eine militärische Jurisdiktion gezogen wurde, empörte sie um so mehr, als sie wußten, welchen Ausgang nun der Prozeß haben würde. Auch erregte der Gedanke allgemeines Entsetzen, daß diese Massen Hinrichtungen ohne Untersuchung, ohne Abwägung und ohne jegliche Milde wieder von Neuem beginnen sollten.

Die Ruhe, welche seit einiger Zeit eingetreten war, hatte das Vertrauen gehoben, die geschlagenen Wunden etwas geheilt. Nun sollte dieser Fall durch seine barbarische Bestrafung ihnen die alte Schreckensherrschaft wiederbringen.

Diesen Ansichten der Landbevölkerung schloß sich die freisinnige Partei der Edelleute an, zu denen auch Józsy gehörte. Er vor allen vertrat bei solchen Gelegenheiten die Rechte des Volkes, kämpfte für ihre neuerungen Privilegien, setzte seine volle Arbeitskraft für dieses Ziel ein.

Sein rechtliches Gefühl, das Eddy verdammt, drängte ihn, sich des Gefangenen anzunehmen.

Die Sache des Prinzips hätte ihm dafür schon allein genügt, dem sich nun noch ein Zug unwillkürlicher Sympathie zu dem Gefangenen anschloß.

Antal allein stand noch mit einer kleinen Zahl hartgesottener Aristokraten auf seinem alten Standpunkte. Ihm, wie diesen, war es vor allem darum zu thun, das Individuum bestraft zu sehen, das seine Hand gegen einen Edlen des Landes zu erheben gewagt hatte. Jene waren es auch, die immer noch bei dem Oberst hielten, und das zum Zwecke der Verhandlungen des Prozesses errichtete Militärgericht für ihre Ansichten zu gewinnen suchten. Ihr Militärhaß sowie ihre Abneigung gegen die Deutschen schienen hier sogar in den Hintergrund gedrängt.

Józsys Hauptbestreben ging nun vor Allem dahin, die Ueberlieferung des Gefangenen an ein Civilgericht durchzusetzen. Dort wäre es ihm nicht bange gewesen um die Befreiung des Angeklagten. Leider aber konnte er nichts erringen.

Der Fürst, der im geselligen Verkehr vielfach den Liebesherrn spielte, wies hier mit aller Entschiedenheit das Ansuchen zurück. Das Einzige, was Józsy erlangen konnte, war das Aufgeben des ersten Vorhabens des Fürsten, Imre sofort standrechtlich erschießen zu lassen. Als Rechtfertigung für seine Strenge gab er den Umstand an, daß Imre sich einer Waffe bedient habe, die zu tragen und zu besitzen allein schon genüge, um ihn der Todesstrafe verfallen zu machen. Jede Einwendung Józsys wurde von Seiten des Prinzen auf das Schroffste zurückgewiesen. Man fühlte, daß es ihm darum zu thun war, dem Ungar, als der sich der Thäter entpuppte, eine Strafe zuzuerkennen, die seinen Landsleuten die Augen öffnen und Respekt einflößen sollte vor der Macht und Unerbittlichkeit der Regierung, welche eben die Zügel des Landes in Händen hatte.

(Fortsetzung folgt.)

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 520. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 7. November.

42. Jahrgang. 1894.

## Steinmetz'sches Kraft-Brod,

untersucht und begutachtet von Herrn  
Geh. Medicinalrath Prof. Dr. Franz Hofmann,  
Director des Hygienischen Instituts der Universität Leipzig.  
Leipzig 1892. Höchste Auszeichnung.

**W. Berger, Luxemb. Hofbäckerei,**  
Bärenstrasse 2. Delaspeestrasse 9.  
Seipel, Feldstrasse. Siebert, Tannusstrasse.

### Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir einem geehrten Publikum, Bekannten,  
sowie einer verehrlichen Nachbarschaft ergebenst mitzutheilen, daß  
ich am hiesigen Plage, Kirchgasse 37, ein

### Buchbinderei- u. Cartonnage-Geschäft

eröffnet habe. Empfehle mich daher in allen in mein Fach ein-  
schlagenden Arbeiten. Mein Bestreben wird sein, durch reelle und  
prompte Bedienung, sowie mäßige Preise die Gunst meiner werthen  
Kundschaft zu erwerben und bitte um wohlwollende Unterstützung.

Hochachtungsvoll

**August Scholz,**  
Kirchgasse 37.

### Bitte zu beachten!

Durch einen günstigen Gelegenheitskauf bin ich in der Lage, einen  
großen Vorrath Herren- und Knaben-Anzüge, Hosen, Westen und  
Hemden, Ueberzieher und Pelzröcke-Mäntel zur Hälfte des üblichen  
Preises, billiger wie auf jeder Versteigerung, abzugeben.  
Nur Ueberzeugung macht wahr. Keine Reclame.

**Joseph Birnzwieg,**

2. Metzgergasse 2, erstes Geschäft von der Marktstraße aus.  
2. Bitte genau auf Hausnummer zu achten. 2.

## 1894er import. Havana-Cigarren

sind in größerer Auswahl eingetroffen. 12979

**J. C. Roth, Wilhelmstraße 42**  
(Kaiser-Bad).

## Bierkohlen von Gewerkschaft Alte Haase.

Niederlage und Verkauf bei: 10950

**Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.**

Comptoir: Louisenstrasse 36, Ecke der Kirchgasse.

## Kohlen der Vereinig. Gesellschaft zu Stohlseid bei Aachen. 12684

Magere Briquetts b u. c, Flamm-Briquetts b, halbfette Briquetts b,  
Steinkohlen-Briquetts in Tafeln u. Eisform empfehle zu mäßigen Preisen.

**Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung,**  
Ellenbogengasse 17 und untere Adelsheidstraße. Telefon No. 94.

## Drucksachen für Gärtner

fertigt die

**L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden**  
Langgasse 27

**Diät-Brod** aus Weizen-Kraftmehl, besser als Graham-  
und Schrot-Brode etc. zu **20 Pf.**

**Brod für Zuckerkrankte** mit „Aleuronat“  
(patent. Pflanzen-Eiweiss) per Stück **35 Pf.**

**Kraft-Brod** aus enthülstem Roggen, kernig, würzig  
und naturrein schmeckend, zu Fleisch und Käse  
vorzüglich schmeckend, à **25 u. 50 Pf.**

**Kraft-Zwieback,** vorzüglichstes Nahrungsmittel für  
Kranke und Kinder, **Dtzd. 20 Pf.** 12986

**Kraft-Cakes** für Jagd, Reise und Armee.

**Weizen- u. Roggen-Kraftmehl Kilo 50 Pf.**

## Culmbacher Bier

aus der

**renommirten Ersten Actien-  
Exportbier-Brauerei**

in Culmbach

**pr. Flasche (1/2 Liter Inhalt)**

**20 Pf.**

Jedes Quantum liefere frei in's Haus. 12289

**C. W. Leber,**  
Bahnhofstrasse 8.

## Schellfische,

lebendfrisch, per Pfd. 25 Pf. eingetroffen, sowie nächsten Donners-  
tag empfiehlt 12988

**Hch. Eifert, Neugasse 24.**

Gute Brandenburger Startoffeln Friedrichstr. 10, Thoring. 12905

## Kaufgesuche

Autographen von berühmten Persönlichkeiten gesucht  
durch **Fr. Gerhardt, Tannusstraße 25.** 10741

Ein- u. Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Delge-  
mälden, Kupferstichen, Porzellains etc. bei **12227**

**J. Chr. Glücklich, 2. Kerostraße 2, Wiesbaden.**

Die höchsten Preise werden gezahlt für getragene Herren-  
und Damen-Kleider. Metzgergasse 14, Frau **H. Lange.**

Auf Bestellungen komme ich auch pünktlich in's Haus.

Die besten Preise zahlt **J. Brachmann, Metzgergasse 24,** für  
gebr. Kleider, Möbel, Schuhe. Auf Bestellung komme in's Haus. 12384

Getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk kauft  
stets zum höchsten Preise **A. Geizhals, Goldgasse 8.** 12213

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum  
höchsten Preise **H. Friediger, Goldgasse 10.** 8606

Für ein fremdes Geschäft kaufe getr. Herren- u. Damen-  
kleider zu den höchsten Preisen. Auf Bestellung komme  
ich in's Haus. **N. Schiffer, Metzgergasse 2.** 10740

Eine gut erhaltene gebrauchte Kinder-Bettstelle zu kaufen gesucht.  
Off. mit Preis an

**O. Candler, Dranienstraße 42.**

Ein gebrauchtes Deckbett nebst 2 Kissen billig zu kaufen  
gesucht **Idersstraße 33, 1 r.**

Ein gut erh. Einsp.-Wandauer zu kaufen ges. **Schwalbacherstr. 37.**

Ein dreitheiliger großer **Garderobe-Schrank** zu kaufen gesucht. Offerten unter **N. N. 832** an den Tagbl.-Verlag. 12885

Ein **Gas-Aronleuchter für Salon** zu kaufen gesucht. **Fuchs**, Kirchgasse 47.

**Bücher-Stage**, zum Aufhängen, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **L. 12** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

### Vollmilch.

150 Liter gefüllte **Vollmilch** gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **N. N. 830** an den Tagbl.-Verlag. 12672

## Verkäufe

### Colonialwaarengeschäft.

gut gehend, ohne Concurrenz, ist wegen Wegzug sofort sehr billig zu verkaufen. Offerten unter **N. C. 54** an den Tagbl.-Verlag.

Ein 1887er **Schaubek-Album** mit 4000 Marken und ☐ zum halben Preis zu verkaufen. 18002  
**H. Mack**, Montabaur.

Ein vorzügliches **Pariser Mikroskop** (740fache Vergrößerung) billig zu verkaufen Herrngartenstraße 2, 1 r. 12978

Ein schöner **Plüschmantel** für ein Mädchen von 12–13 Jahren billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 75, 1.

Schlichterstraße 20, 1 Tr., sind **Uebergardinen** in brauner Wolle billig zu verkaufen.

Belzdecke mit Fußsack, Badewanne (Zink), Teppich, Gallert, Vorhänge zu verkaufen **Friedrichstraße 35, 3.**

Zwei la. Vertikalen (hochhaupt.) mit Sprungrahmen und Seegrasmatten, ein sogen. Nottschildeffekt, sowie Sopha u. zwei Sessel billig zu verkaufen **Adelheidsstraße 50, 1. Stb. 1.**

Eine gebr. Kamelfaden-Garn., 1 pol. Tisch, 1 einth. Schrank, 1 Waschl., 6 Stühle, 1 gebr. Singer-Nähmaschine b. zu v. Schwalbacherstr. 31, P. billig zu verkaufen. Näh. bei 12892

**Fahrradzug** **C. Herborn**, „Tivoli“.

Hochstraße 10 sind **neue Halbstücke** zu verkaufen.

Ein **Alaster Buchen-Scheitholz** billig zu verkaufen. Näh. bei **J. Eckl**, Hellmündstraße 43.

Ein junger **Bulle** (Berner Rasse) zu verkaufen bei **W. Stiehl**, Bierstadt, Hintergasse 17.

## Verschiedenes

### Sect-Vertreter

wird bei hoher Provision von einer **Mainzer Champagnerfabrik** gesucht, die zu **außergewöhnlich billigen Preisen** vorzügliche Qualitäten liefert. Offerten sub **L. 150** an **Rudolf Mosse**, Frankfurt. (Fkf. a. 42/11) F 91

Für's Winterhalbjahr. Ein Abonnements-Büchlein v. sechs **Zogen-plänen** im **Residenz-Theater** statt für 18 Mk. nur für 16 Mk. zu verkaufen bei **Herrn Kaufmann Erb**, Nerostraße 12.

### Für empfindliche Füße!

Nur **elegante Ausführung** von Schuhen (guter Sitz) aus bestem **Schleder**. Herren-Stiefeln und -Pied Mt. 280, Damen-Stiefeln und -Pied Mt. 2. Kein **Ausfieder**. Reparaturen werden **sehr** und **billig** ausgeführt. Achten Sie, bitte, beim Eingang.

**A. von der Heide**, Schuhmacher, Ellenbogengasse 7.

Verfügt nur im 3. Stock, Hinterhaus, **nicht Portiere**.

Eine **pers. Kochfrau** empf. sich zu **Gesellsch.**, Hochzeiten; übernimmt auch **Aushülfe**. Näh. **Vertramstraße 3, 4. St.**

**Wäsche** für Hotels, Pensionen und Private, ganz besonders aber auch **Monatswäsche** wird angenommen und **gut** und **billig** besorgt. Näh. **Frankenstraße 14, Part.** 13006

**Gepul** kann abgeholt werden **Lannusstraße 43.**

Eine j. **gel. Frau** w. ein **Kind** mitzuzieh. Näh. **Tagbl.-Verlag**. 13005

## Heirath.

Für **Dr. jur.**, **ist.**, umfassend gebildet, gemüthvoll und von angenehmem Aeußeren, wird eine hochgebildete schöne junge Dame mit größerem Vermögen gesucht zur **Bereicherung**. Reflectant kann sowohl in den **Staatsdienst** treten, als sich als **Rechtsanwalt** niederlassen. Am liebsten würde er jedoch seinen schriftstellerischen Neigungen leben. **Nicht-anonyme** Zuschriften von nur **Verwandten** unter **Klarlegung** der Verhältnisse wolle man unter **N. W. 1629** an **Maassenstein & Vogler**, A.-G., in **Wien a. Rh.** F 43

## Nerothal 15

Gartenhaus, 2 Stuben gegen Unterhalt der Wege an kinderloses Ehepaar oder einzelne Person abzugeben. Gärtner bevorzugt. (9–11, 1–4.)

Jemand in momentaner Verlegenheit bittet um ein Darlehen von **30 Mk.** Gefällige Offerten unter **N. C. 57** an den Tagbl.-Verlag.

**Ankündigende** hier fremde jg. Dame wünscht Anschluss an geb. Persönl. Off. u. **L. M.** postlagernd „Berliner Hof.“

## Verloren. Gefunden

**Fox-Terrier** (weiß mit gelbem Kopf) abhanden gekommen. Abzuliefern **Lehrstraße 16, Part.**, oder **Burgstraße 8, 2.**

Kleiner schwarzer **Spitz** entlaufen. Abzug. **Römerberg 21.** Vor Anlauf wird gewarnt.

## Unterricht

Zur Ertheilung von Privatstunden werden Lehrerinnen nachgewiesen durch die Stellen-Vermittelung des Allg. Deutschen Lehrerinnen-Vereins Wiesbaden, **Aheinstrasse 65, 1.** Sprecht. **Mittwochs u. Samstags, 12–1**

**Unterricht** in allen Fächern, auch Anfangs-Unterricht, resp. Vorbereitung zur Schule, erth. e. j. staatl. gepr. Lehrerin. N. Tagbl.-Verl. 12894

**J. Nordd.**, staatl. gepr. Lehrerin, Franz. im Auslande erlernt, erth. Unterr. in allen Fächern zu maß. Preis. Geil. Offerten erbeten unter **D. U. D. 525** an den Tagbl.-Verlag.

**Engl.-Deutscher Unterricht** zu maß. Pr. **Zimmermanns-**straße 5, 1. Beste Referenzen. 12117

**Englischer Kursus** 2 Mk. monatlich. Off. u. **A. B.** postlagernd.

**Cours** et leçons de français par une institutrice parisienne diplômée. **Friedrichstraße 45, 1.**

**Demoiselle** française cherche engag. pour quelques heures de la journée. Off. **F. R.** poste restante **Berliner Hof.**

**Malstunden** (Del, Aquarell, Porzellan) werden von einer Dame ertheilt Pension **Continental**, **Pausenstraße 2.**

## Privatunterricht im Clavierspiel

ertheilt

### Rudolph Niemann,

Clavier-Virtuose.

vielfähriger Partner der „**August-Wilhelmj-Concerte**“.

Anmeldungen erbeten zwischen 1–4 Uhr 12270

**Nicolasstraße 21, 1.**

Clavier-Unterricht grundl. bill. v. **Hel. Schmidt**, **Weistr. 1 a, 3.** 12771

**Zither- und Mandolin-Unterricht** ertheilt **A. Walter**, Zitherlehrer u. Zitherpieler d. **Kur-Capelle**. 11674

**Vorzügl. Gesang- und Clavier-Unterricht** bilden Lehrer zu maß. Preise erth. Beste Zeugnisse. Off. unter **D. M. 796** an den Tagbl.-Verlag. 9489

### Bügel-Sturms.

Gr. Unterricht im **Feinbügeln**. **Kursus 10 Mk.** 12439

**Fr. Krombach**, **Schwalbacherstraße 18, 1.**

## Kinderschule,

19. **Wellrichstraße 19.**

Aufnahme vorzuschulpflichtiger Kinder erfolgt jederzeit.

## Familien-Nachrichten

### Dankagung.

Allen Denjenigen, welche bei dem Hinscheiden unseres nun in Gott ruhenden Sohnes, Bruders und Schwagers, **Anton Hauber**, Antheil nahmen, insbesondere dem Herrn **Parrer Grein** für seine trostreiche Grabrede unsern innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Danksagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste unserer lieben Tochter,  
12989

**Rätha Christmann,**

sowie für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrer Bickel und für die vielen Blumenspenden sagen wir unseren herzlichsten Dank.  
Wiesbaden, den 6. November 1894.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Ludwig Christmann und Frau,**

Elise geb. Burk.

**Danksagung.**

Allen, welche an dem schmerzlichen Verluste unserer in Gott ruhenden lieben Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante, der Frau

**Lorenz Adernmann, Wwe.,**

geb. Gott,

so herzlichen Theil nehmen, sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank.  
12991

Wiesbaden, den 7. November 1894.

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Danksagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Dahinscheiden unserer guten Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante,

**Marie Martin,**

geb. Moog,

sowie für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrer Bickel unsern herzlichsten Dank.  
12993

Wiesbaden, den 6. November 1894.

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Beerdigungs-Anstalt „Nietadt“**

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt,**

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallsärge mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matragen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Ueberrahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 11236

Telephon 234.

Telephon 234.

**Meteorologische Beobachtungen.**

| Wiesbaden, 5. November.                | 7 Uhr Morgens. | 2 Uhr Nachm. | 9 Uhr Abends. | Tägliches Mittel. |
|----------------------------------------|----------------|--------------|---------------|-------------------|
| Barometer <sup>*)</sup> (Millimeter) . | 756.8          | 755.8        | 756.1         | 756.2             |
| Thermometer (Celsius) .                | 6.3            | 9.3          | 8.3           | 8.0               |
| Dunstspannung (Millimeter) .           | 6.8            | 8.1          | 8.1           | 7.7               |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) .        | 96             | 93           | 99            | 96                |
| Windrichtung u. Windstärke             | f. schwach.    | f. schwach.  | f. schwach.   | —                 |
| Allgemeine Himmelsansicht .            | bedeckt.       | bedeckt.     | bedeckt.      | —                 |
| Nebelhöhe (Millimeter) .               | —              | —            | —             | —                 |
| Früh Nebel.                            | —              | —            | —             | —                 |

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

**Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.**

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.  
(Nachdruck verboten.)

8. Nov.: wolfig, Regenfälle, milde, lebhafte Winde

7. Nov.: Sonnenaufg. 7 Uhr 16 Min. Sonnenunterg. 4 Uhr 24 Min.

**Dampfer-Nachrichten.**

Hamburg-Amerikanische Packfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Casüten und Zwischenbed. W. Becker, Langgasse 32.)  
(Agentur für Casütenpassagiere: F. Kettenmayer, Rheinstraße 21/23.)  
Postdampfer „Moravia“ ist am 3. November, 2 Uhr Nachmittags, von Newyork nach Hamburg abgegangen. Postdampfer „Alandria“ ist am 3. November Nachmittags von Hamburg via Havre nach West-Indien abgegangen. Postdampfer „Boeria“ ist am 4. November, 8 1/2 Uhr Morgens, von Hamburg via Havre nach Newyork abgegangen. Dampfer „Hungaria“, von Baltimore nach Hamburg zurückkehrend, ist am 4. November Mittags Lizard passiert. Dampfer „Slavonia“, von Stettin nach Newyork bestimmt, ist am 4. November, 11 Uhr Morgens, von Gothenburg in Christiansand angekommen. Dampfer „Australia“ ist am 5. November, 8 Uhr Morgens, von New-Orleans in Hamburg angekommen. Postdampfer „Dania“ ist am 4. November, 2 Uhr Morgens, von Hamburg via Havre in Newyork angekommen.

**Telegramm-Tarif.**

Wortgebühr, innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Wort 5 Pf. (Mindestbetrag 50 Pf.) Nach Luxemburg 5 Pf. Nach Belgien, Danemark, Niederlande und Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Großbritannien, Irland, Italien, Schweden u. Norwegen 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Rußland, Spanien, Portugal, Rumänien, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro und Bulgarien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland (Festland und sämtliche Inseln) 30 Pf. Nach Malta, Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 1 Mk. 5 Pf.

**Fahrplan**

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Winter 1894/95.

(Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.)

**Nassauische Eisenbahn.**

Wiesbaden-Frankfurt (Tannushof).

| Abfahrt von Wiesbaden:                     | Ankunft in Wiesbaden:                                    |
|--------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| 5:10 5:40 6:30 7:05 7:15 7:42 9:27 10:40   | 5:25 6:55 7:42 8:17 9:16 10:05 10:40                     |
| 11:14 11:56 12:38 1:10 2:00 2:45 3:30 4:15 | 11:50 12:40 1:24 1:40 2:35 3:15 4:00                     |
| 4:07 4:50 5:37 6:25 7:10 8:15 9:05 10:00   | 3:55 4:40 5:21 6:00 6:42 7:17 7:44                       |
| 10:40 10:50 11:00                          | 8:40 9:15 9:55 10:15 10:25                               |
| † Nur bis Castell. § Ab 1. April.          | § Ab 1. April. § Nur bis 31. März.                       |
| * Nur Sonn- u. Feiertags.                  | † Von Castell. * Nur Sonn- u. Feiertags. † Von Hirsheim. |

Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahnhof).

| Abfahrt von Wiesbaden:                      | Ankunft in Wiesbaden:                                                                                |
|---------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 7:14 8:54 9:42 11:25 12:27 12:56 1:32 2:30  | 5:25 6:35 7:42 8:17 9:16 10:05 10:40                                                                 |
| 2:50 4:47 5:40 7:20 10:30 11:52             | 12:56 3:11 4:30 6:21 7:04 7:56 8:40                                                                  |
| * Bis Rüdesheim. † Nur Sonn- und Feiertags. | 10:01 11:13                                                                                          |
|                                             | * Von Rüdesheim. † Bis 31. März. Werktags. § Ab 1. April. † Bis 31. März. □ Nur Sonn- und Feiertags. |

Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limburg (Rheinbahnhof).

| Abfahrt von Wiesbaden:                                                        | Ankunft in Wiesbaden:                                                        |
|-------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| 7:05 11:00 2:15 4:10 7:15 7:30 7:50                                           | 5:25 6:15 7:10 8:10 9:10 10:10 11:10                                         |
| * Ab 1. Nov. bis 31. März. † Bis 31. Oct. und ab 1. April. § Nach Schwalbach. | * Bis 31. Oct. und ab 1. April. † Ab 1. Nov. bis 31. März. § Von Schwalbach. |

Hessische Ludwigsbahn.

Wiesbaden-Niederrhausen-Limburg.

| Abfahrt von Wiesbaden:         | Ankunft in Wiesbaden:          |
|--------------------------------|--------------------------------|
| 5:35 8:35 11:55 2:50 5:05 8:15 | 7:17 10:33 1:57 4:20 7:12 9:34 |

# Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Mittwoch, den 7. November 1894.

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

**Reichshaus.** Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
**Königliche Schauspiele.** Abends 6 1/2 Uhr: Maria Stuart.  
**Residenz-Theater.** Abends 7 Uhr: Ihre Familie.  
**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
**Wissensfest.** Vorm. 10 Uhr in der Marktkirche.  
**Rechercher Damen-Gesangverein.** 6 Uhr: Chorprobe.  
**Symphonie-Concert.** Abends 8 Uhr: Chorprobe.  
**Baugewerke-Verein.** Abends 8 Uhr: Zusammenkunft.  
**Evangelischer Kirchen-Gesangverein.** Abends 8 Uhr: Probe.  
**Holler'scher Stenographen-Verein.** Abends von 8—10 Uhr: Übung.  
**Stolze'scher Stenographen-Verein.** 8—10 Uhr: Übungs-Abend.  
**Gabelberger Stenographen-Verein.** 8 Uhr: Übungs-Abend.  
**Turn-Verein.** Abends von 8—10 Uhr: Übung der Fechtritte und Turnen der Männer-Abteilung. 9 Uhr: Gesangsprobe.  
**Turn-Gesellschaft.** Abends 8—10 Uhr: Fechten, Gesangsprobe.  
**Freidenker-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag.  
**Männer-Turnverein.** 8 1/2 Uhr: Ringen, 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe.  
**Gesellf. Vortrag.** Abends 8 1/2 Uhr im Saale der Gewerbehalle, Al. Schwalbacherstraße 10.  
**Wiesbadener Radfahrer-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Vereins-Abend.  
**Stemm- und Ring-Ges. Athletia.** Abends 8 1/2 Uhr: Ringen.  
**Stemm- und Ring-Ges. Minicita.** Abends 8 1/2 Uhr: Ringen.  
**Gesellschaft Phoenix.** Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.  
**Christlicher Arbeiter-Verein.** 8 1/2 Uhr: Bezirks-Versammlung (Section Viebrich-Wosbach).  
**Krieger- und Militär-Verein.** 8 1/2 Uhr: Übung der Sanitätscolonne.  
**Kaufmännischer Verein Wiesbaden.** Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.  
**Katholischer Gesellen-Verein.** Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.  
**Waler- und Ladrer-Verein.** Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.  
**Männer-Quartett Hilaria.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Friede.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Anion.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Arion.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Eichenweig.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesellschaft Fidelitas.** 9 Uhr: Vereins-Abend.  
**Gesellschaft Latitia.** Abends 9 Uhr: Versammlung.  
**Gesellschaft Wiesbaden.** Abends 9 1/2 Uhr: Sitzung.  
**Evangelischer u. Jünglings-Verein.** 9 Uhr: Knabenabteilung: Spiele, Erzähl. 8 1/2 Uhr: Hauptvers. f. Männer. Biblische Besprechung.  
**Bibelkänzchen für höhere Schulen.** (Blattf. 2, 1). 5 Uhr: Gemein-same Bibelbetrachtung. Bücherausgabe. Fragekasten.  
**Christlicher Verein junger Männer.** Nachm. 6 Uhr: Bibelbesprechung der Schüler a. hoh. Schulen. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe d. Männer-Chors.  
**Evangelisches Vereinshaus.** Abends 8 1/2 Uhr: Mel. Vers. für Männer.  
**Arbeitsnachweis des Christlichen Arbeitervereins.** Frankenstraße 6 bei Herrn Schuhm. Treibsch.

## Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Einreichung von Offerten auf die Lieferung von 3000 Kgr. Lagerstroh für das hies. Justizgefängnis, im Sekretariate Marktstraße 1/3, Zimmer No. 10, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 497, S. 5.)  
 Versteigerung von Aepfeln, Birnen, Cigarren und Wein im Saale zum Rhein. Hof, Mauerstraße 16, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 520, S. 9.)

## Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, 7. Nov., Nachmittags 4 Uhr:

### Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister L. Lüstner.

1. Ouverture zu „Hamlet“ . . . . . E. Bach.
2. Fantasie über zwei kleinrussische Volksmelodien . . . Simon.
3. Entr'acte aus „Der Gouverneur von Tours“ . . . Reinecke.
4. Italienischer Walzer . . . . . Joh. Strauß.
5. Elegie . . . . . Moniuszko.
6. „Zur Namensfeier“ Fest-Ouverture . . . . . Beethoven.
7. Vorspiel zum 4. Akt aus „Die Folkunger“ . . . . . Kretschmer.
8. Potpourri aus „Die Gondolieri“ . . . . . Sullivan.

Abends 8 Uhr:

### Abonnements-Concert.

Wagner-Abend.

Direction: Herr Kapellmeister L. Lüstner.

1. Ouverture zu „Der fliegende Holländer“ . . . . . Wagner.
2. Vorspiel zu „Lohengrin“ . . . . . Wagner.
3. Ouverture zu „Tannhäuser“ . . . . . Wagner.
4. Prolog aus „Die Meistersinger von Nürnberg“ . . . . . Wagner.
5. Herr Concertmeister Seibert.
6. a) Siegfried's Rheinfahrt } aus „Götterdämmerung“
- b) Siegfried's Tod und Trauermarsch }
7. Huldigungsmarsch (an König Ludwig II. von Bayern) . . . . . Wagner.

## Königliche Schauspiele.

Mittwoch, 7. Nov. 200. Vorstellung. 2. Vorstellung im Abonnement A.

### Maria Stuart.

Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich v. Schiller.

Regie: Herr Böchy.

Personen:

|                                                                                                                                                           |                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| Elisabeth, Königin von England . . . . .                                                                                                                  | Frl. Wolff.       |
| Maria Stuart, Königin von Schottland . . . . .                                                                                                            | Frl. Sauten.      |
| Robert Dudley, Graf von Leicester . . . . .                                                                                                               | Herr Faber.       |
| Georg Talbot, Graf von Shrewsbury . . . . .                                                                                                               | Herr Lepanto.     |
| Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister . . . . .                                                                                            | Herr Köchy.       |
| Graf von Kent . . . . .                                                                                                                                   | Herr Aglisty.     |
| Wilhelm Davison, Staatssecretär . . . . .                                                                                                                 | Herr Dornewag.    |
| Amias Paulet, Ritter . . . . .                                                                                                                            | Herr Rudolph.     |
| Mortimer, sein Neffe . . . . .                                                                                                                            | Herr Robius.      |
| Graf Aubespine, französischer Gesandter . . . . .                                                                                                         | Herr Winterstein. |
| Graf Belieyre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich . . . . .                                                                                     | Herr Greve.       |
| Delah, Mortimer's Freund . . . . .                                                                                                                        | Herr Renmann.     |
| Melvil, Haushofmeister der Maria . . . . .                                                                                                                | Herr Bethge.      |
| Hanna Kennedy, Amme der Maria . . . . .                                                                                                                   | Frl. Ulrich.      |
| Margaretha Kurl . . . . .                                                                                                                                 | Frl. Bindner.     |
| Ein Offizier der Leibwache . . . . .                                                                                                                      | Herr Ruffard.     |
| Ein Page der Königin . . . . .                                                                                                                            | Frl. Rosen.       |
| Scherriff der Grafschaft. Französische und englische Herren. Bogen und Diener der Königin von England. Dienerinnen der Königin von Schottland. Trabanten. |                   |

Decorative Einrichtung: Hr. Schmid, kostümliche Einrichtung: Hr. Haupp.  
 Zwischen dem zweiten und dritten Akt 10 Minuten Pause.  
 Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr. Einfache Preise.

### Preise der Plätze:

|                                                    | Einfache Preise. | Mittel-Preise. | Hohe Preise. |
|----------------------------------------------------|------------------|----------------|--------------|
| 1. Platz Fremdenloge im I. Rang . . . . .          | 7.—              | 10.50          | 14.—         |
| 1. „ „ Mittelloge . . . . .                        | 6.—              | 9.—            | 12.—         |
| 1. „ „ Seitenloge . . . . .                        | 5.—              | 7.50           | 10.—         |
| 1. „ „ I. Ranggalerie . . . . .                    | 4.50             | 6.75           | 9.—          |
| 1. „ „ Orchester-Sessel . . . . .                  | 4.50             | 6.75           | 9.—          |
| 1. „ „ Parquet (1.—6. Reihe) . . . . .             | 3.50             | 5.25           | 7.—          |
| 1. „ „ (7.—12. „) . . . . .                        | 3.—              | 4.50           | 6.—          |
| 1. „ „ II. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe) . . . . .  | 3.—              | 4.50           | 6.—          |
| 1. „ „ (3.—5. „) . . . . .                         | 2.—              | 3.—            | 4.—          |
| 1. „ „ Parterre . . . . .                          | 2.—              | 3.—            | 4.—          |
| 1. „ „ III. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe) . . . . . | 1.50             | 2.25           | 3.—          |
| 1. „ „ (3. u. 4. „) . . . . .                      | 1.—              | 1.50           | 2.—          |
| 1. „ „ Amphitheater . . . . .                      | 0.70             | 1.—            | 1.40         |

Die Garderobengebühr beträgt für die Besucher des Parterre, des I. und II. Ranges 20 Pf., für diejenigen des III. Ranges und des Amphitheaters 10 Pf. pro Person. — **Billetverkauf von 11—1 Uhr und von 6 Uhr ab.** — **Vormerkungen** für Billets, vorläufig nur zu der Vorstellung des folgenden Tages, sind derart zu bewirken, daß am Tage vorher während der Stunden von 10—1 Uhr gewöhnliche Postkarten mit Angabe der gewünschten Plätze in den am Fenster der Theaterkasse (Colonnade) befindlichen **Einwurf** zu legen sind. Diese Postkarten sind von dem Besucher an sich selbst zu adressieren und gelangen per Post an denselben mit einem Vermerk der Theaterkasse, ob referirt oder nicht, zurück. Die **Abgabe** dieser **vorgemerkten** Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung **Vormittags von 10—11 Uhr** gegen Entrichtung von 30 Pf. Zuschlag pro Billet an der Theaterkasse (Colonnade) statt. — Die **Damen** werden höflichst gebeten, **auf allen Plätzen** im Zuschauer-raume **ohne Hüte** erscheinen zu wollen.

Donnerstag, 8. Nov. 2. Vorstellung im Abonnement B. **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg.** Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 1/2 Uhr. — Einfache Preise.

### Residenz-Theater.

Mittwoch, 7. Nov. 34. Abonnements-Vorstellung. Dugendbilletts gütig. **Ihre Familie.** Lebensbild in 4 Akten von Julius Stinde und Georg Engels. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.  
 Donnerstag, 8. Nov.: **Die Fledermaus.**

### Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

### Auswärtige Theater.

**Maimier Stadttheater.** Donnerstag: Schmetterlingsflucht.  
**Frankfurter Stadttheater.** Opernhaus. Mittwoch: Oberkeiser. — Donnerstag: Die Meistersinger. — **Schauspielhaus.** Mittwoch: Schmetterlingsflucht. — Donnerstag: Schmetterlingsflucht.

— **Kirchen-Gelächter.** Im Glauben des hier im Wey be-  
trifften Diakonissen-Hauses wird am 24. d. M., am Tage  
der Totenruhe, in den evangelischen Kirchen des Konstanzerbezirks  
Gotteslob eine Kollekte erhoben.

— **Die Aufstellung der Plannio.** Die in Stuttgart ge-  
meinsame „Antiquitäten-Zeitung“ schreibt: Zu der Zeit des Krie-  
ges wurde sich nicht mehr und mehr die Gewohnheit herausgebildet,  
die Plannio frei im Zimmer aufzustellen, um laufende Briefe (97  
und 100) sofort aufzufangen. In diesem Sinne wird die Wirkung  
des in letztem Falle die Adressen des Plannios gewöhnlich mit  
Stoffmalen versehen, die in breiten Rollen aus ungenutzten  
Bogen einer derartige Dekoration zieht der Inhaber einer  
Planniofabrik mit Recht zu Geld. Das Ergebnis einer

